Nord-Nachrichten

MANNHEIM

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

12. Jahrgang · 4. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 17. April 2014

Inhalt

Seite 2 Bürgergespräch mit der CDU-Gemeinderatsfraktion

Seite 3 Einzelhändler haben Existenzängste

Seite 4 Runder Tisch Schwarzwild

Seite 5 Märzenbier auf dem Waldhof

Seite 7 Bezirksbeirat tagte auf der Schönau

Seite 11-14 Frohe Ostern

Seite 15 Grundsteinlegung für das Caritas-Haus

Seite 16 Termine

DFB-Maskottchen Paule tanzt mit Sahra

Fußballnationalspielerinnen besuchen Alfred-Delp-Schule

Europapokal zum Anfassen: die Nationalspielerinnen Dzsenifer Marozsan und Annike Krahn mit Schülerin Kim Vogel (Mitte). Foto: Schillinger

GARTENSTADT. Wolfgang Staab, DFB-Abteilungsleiter „Basisfußball in Schule und Verein", hatte im Vorfeld die rund 250 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Alfred-Delp-Grundschule auf die beiden Fußballnationalspielerinnen Dzsenifer Marozsan und Annike Krahn eingestimmt. La-Ola-Wellen wogten durch die Schulturnhalle, und als die beiden Sportlerinnen die Halle betraten, brandete Jubel auf. Dzsenifer Marozsan und Annike Krahn setzten sich in der ersten Reihe zu den Kindern auf die Turnmatten. Wolfgang Staab begrüßte nun die Schulleiterin Eva-Maria Schneppelt und den DFB-Vizepräsidenten Ronny Zimmermann, bevor das DFB-Maskottchen Paule in die Halle stürmte. Er hüpfte durch die Reihen und tanzte dann mit der neunjährigen Sahra. Wolfgang Staab holte nun die beiden Nationalspielerinnen auf die Bühne und bat sie, sich kurz vorzustellen. Dzsenifer ist am 18. April 1992 in Budapest, Ungarn, geboren und kam mit ihren Eltern 1996 nach Saarbrücken. Vater Janos, viermaliger ungarischer Fußballnationalspieler, hatte einen Vertrag beim 1. FC Saarbrücken unterschrieben. Dzsenifers Karriere begann dann bei der DJK Burbach. Mit 15 Jahren hatte sie ihr erstes Bundesligaspiel und war damit jüngste Bundesligaspielerin aller Zeiten. Seit 2009 spielt sie beim Bundesligisten 1. FFC Frankfurt, und seit 2010 ist sie A-Nationalspielerin. Annike Berit Krahn, am 1. Juli 1985 in Bochum geboren, spielt seit 2012 für den französischen Erstligisten Paris SG. Sie begann mit vier Jahren das Fußballspielen und spielte unter anderem bei der SG Wattenscheid 09 und dem FCR 2001 Duisburg. 2004 wurde sie mit der U19-Nationalmannschaft Vizeeuropameisterin und Weltmeisterin. In diesem Jahr absolvierte sie ihr 100. Länderspiel.

Dann kam die Schul-Trommel AG zum Zuge und trommelte, was die Felle hergaben.

Im Anschluss gab es eine kleine Kinderpressekonferenz. Jeweils drei Schülerinnen und Schüler befragten die Fußballerinnen zu Themen wie: „Was war euer spannendstes Fußballspiel, wie viel Tore habt ihr in der Nationalmannschaft erzielt oder bei welchem Spiel wart ihr am meisten nervös?" Die Befrager meisterten hierbei ihren Part mit Bravour. Wolfgang Staab holte dann noch die Zwillinge Fathma und Leyle Sakar von der Spvgg. Durlach-Aue (Karlsruhe) auf die Bühne. Beide sind 15 Jahre alt, spielen Fußball und Fathma ist sogar schon Nationalspielerin.

Überrascht war die 10-jährige Kim Vogel, die erfolgreich beim VfB-Gartenstadt Fußball spielt. Sie wurde nach vorne gerufen und posierte dann mit den beiden Nationalspielerinnen und dem Europapokal auf der Bühne.

Am Ende des circa einstündigen Programms tanzten die Kinder der Tanz-AG gemeinsam mit Paule. Das DFB-Frauenteam hatte eine anstrengende Woche in Mannheim. Nach dem am Samstag, 5. April, mit 3:2 gewonnenen Spiel in Irland ging es nach der Ankunft in Frankfurt nach Mannheim. Am Montag gab es eine Pressekonferenz mit Nadine Angerer, nach dem Schulbesuch der Alfred-Delp-GS ging es zum Training auf dem Platz des SC 1910 Käfertal und am frühen Nachmittag wurde dort öffentlich für Medien und Zuschauer nochmals trainiert. Nach dem 4:0 Sieg gegen Slowenien am 10. April im Carl-Benz-Stadion ist eine Qualifikation für die WM-Teilnahme 2015 so gut wie sicher. *schi*

Ali auf dem Bagger, und er baggert noch

Einweihung des neuen Kinderhauses bei St. Franziskus

WALDHOF. „Voll Begeisterung haben die Kinder beim Bau durch den Zaun geschaut und dem Mann auf dem Bagger, Baggerführer Ali, ständig zugeschaut", erklärte Kinderhausleiterin Soraya Hoffmann. Deshalb wurden extra Guckfenster in Kinderhöhe in den Bauzaun geschnitten, um das Zusehen zu erleichtern. Erleichtert war auch Stiftungsrätin Helga Fuß von der Franziskus-Pfarrei, dass durch den Anbau Platz für drei statt zwei Kindergartengruppen und eine neue Krippengruppe entstanden ist. Auf dem Waldhof spielen Kinder eine Rolle, und deshalb ist es auch notwendig, dass berufstätige Eltern sich auf die örtliche Kinderbetreuung verlassen können. „Bei uns sind Kinder aus zehn Herkunftsländern, und sie leben tolerant und friedlich zusammen." Erster Bürgermeister Christian Specht hatte zur Einweihung des Kinderhauses zwei Geschenke mitgebracht: zwei Kinderfahrzeuge, eines für den Innen- und eines für den Außenbereich. Er erinnerte sich an seine Kindergartentage in direkter Nachbarschaft bei Paulus, zu einer Zeit, wo Ökumene noch nicht so gelebt wurde wie heute. „Es ist Tradition auf dem Waldhof, Menschen zu integrieren. Ein sichtbares Beispiel sind die Fußballnationalspieler, die der SV Waldhof hervorgebracht hat." Über eine Million Euro investierte die Stadt in das neue Kinderhaus, jetzt fehlt nur noch die Außenanlage. Aber auch hier sei der Bescheid schon auf dem Dienstweg, so dass die Kinder in Bälde auch draußen spielen könnten, erklärte Specht.

Erster Bürgermeister Christian Specht überbringt das Geschenk der Stadt Mannheim an die Kinder. Foto: Schillinger

14 pädagogische Fachkräfte sind nun im Kinderhaus beschäftigt. Neben den mit freundlichen Farben ausgestatteten Gruppenräumen stehen noch ein Bewegungsraum sowie Wickel- und Sanitärräume zur Verfügung und für die Fachkräfte ein lichtdurchfluteter Personalraum. Errichtet wurde das Haus in Holzständerbauweise mit Dachbegrünung, Akustikdecken, Gasbrennerheizung sowie Linol- und Kautschukböden. Jetzt fehlt nur noch beim Altbau eine Dachsanierung, dann ist auch Soraya Hoffmann ganz zufrieden. Sie dankte allen am Bau Beteiligten, dem Architekten Stephan Seidel für die kreative Zusammenarbeit und Helga Fuß für ihr Engagement mit Herz.

Pfarrer Franz Schmerbeck von der Seelsorgeeinheit Waldhof-Gartenstadt segnete dann noch bei einem Rundgang mit den Kindern die Räumlichkeiten des neuen Kinderhauses. *schi*

Sommertagsumzug in Sandhofen

Familien vertreiben den Winter bei strahlendem Wetter

SANDHOFEN. Zum 16. Mal führte der Verein „Eltern Aktiv" den Sommertagsumzug in Sandhofen durch. Eifrige Helferinnen und Helfer um Stefanie Büttner, Thomas Schütte und Rainer Widmann hatten im Vorfeld 100 Sommertagsstecken gebastelt, die dann auch an die Kleinen gegen eine geringe Gebühr am Sammelpunkt im Schulhof der Gustav-Wiederkehr Schule verteilt wurden. Von dort zogen die Kinder mit ihren großen Begleitern durch die Straßen zum Karl-Schweizer-Park. Ein Fahrzeug des Sandhofer Polizeireviers sicherte den Zugweg, und dann kamen die Golden Lions, mit kurzen Schritten und taktvoller Musik. Kinder des Kinderhauses Sandhofen hatten sich mit selbstgebastelten Blüten geschmückt und erfreuten sich genauso wie die vielen weiteren Teilnehmer des Umzuges an dem strahlenden Vorsommerwetter.

Die Oldtimer und Traktorfreunde Sandhofens beteiligten sich mit einigen ihrer Exponate und transportierten auf einem ihrer Fahrzeuge den von Irene Widmann genähten Schneemann auf seinem letzten und einzigen Weg zum Park in den Bolzkäfig. Dort wurde der in diesem Winter kaum zum Einsatz gekommene Schneemann verbrannt. Neben dem Bolzkäfig hatten „Eltern Aktiv" Tische und Bänke aufgestellt und verkauften dort Getränke und Kuchen. Viele Familien nutzten das Angebot und verweilten auch nach dem Spektakel im Schatten der Bäume des Karl-Schweizer-Parks. Ein symbolischer Scheck informierte über den 2. Platz des Vereins „Eltern-Aktiv" bei der Mannheimer Aktion „Putz Deine Stadt raus". Sie hatten auf den Freiflächen am Real Müll gesammelt. Das Preisgeld von 200 Euro bekommt das Jugendhaus Sandhofen für seine Arbeit mit den Jugendlichen.

Der Verein „Eltern Aktiv" sucht für seine vielfältigen Aktivitäten noch fleißige Helfer. Interessierte junge Mütter oder auch Väter können sich bei Stefanie Büttner unter Telefon 0621/773337 melden. *schi*

Interessiert schauten die Teilnehmer des Sommertagsumzuges bei der Verbrennung des Schneemanns zu. Foto: Schillinger

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 1673155
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

AKTUELL GESUCHT
EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
3-5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung.
3-4 ZKB ETW kurzfristig freiwerdend.
MEINE NR.1
Uwe Dessloch Brandinspektor
„... Großes Kompliment. Sie sind fast so schnell wie die Feuerwehr!"
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Suppe u. Dessert nur 8,50 €
Frisch gekocht und hell geliefert - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probepaket für Neukunden 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Pfannenbuschfrühstück, Kartoffelgemüse, Salzkartoffeln, Gebäck
Di. Gef. Kohlrouladen Großmutter Art, Kartoffeln, Fränkischer Obst der Saison
Mi. Geschnetzeltes, Schwarzwälder Schinken, Bratwürste, Salzkartoffeln, Mischmehl, Milchreis
Do. Rinderbraten, Kräuterkartoffeln, Wallbrunn-Karottenmehl, Pudding
Fr. Bayerischer Leberkäse, Käsemakkaroni, Petersilienkartoffeln, Fränkischer Obst der Saison
Sa. Schweinekotelettmedaillon, Rahmsauce, Erbsen, Reis, Joghurt
So. Kalbsgeschnetzeltes, Kräutergemüse, Salzkartoffeln, Gebäck
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 38 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen
FIAT 500 1.2 Sport
RED • 49.895 km • EZ: 11/2009
51 kW (69 PS) • 1242 ccm • TÜV/AU: neu
ABS mit EBD
Airbag
Außenspiegel el. verstellbar, beheizbar
Fensterheber vorn u. Zentralverriegelung
Getriebe: 5-Gang-Schaltgetriebe
Geteilte Fensterscheiben hinten
Heckscheibenheizung
Klimaanlage FCKW-frei
Kopfstützen vorn höhenverstellbar
Lenkrad: Höhenverstellbar
Lenkrad: Sport-Lederlenkrad mit Radio
Nebelscheinwerfer
Paket: Raucher (Aschenb. u. Zigaretten.)
Paket: Sport
Radio: Automatic mit CD-MP3-Spieler
Räder: Felgen-4 Leichtmetall 15"
Räder: Normal
Rückbank geteilt umklappbar
Servolenkung, elektrisch (Dual Drive)
Sitzerhöhungsgurte:
Sitz: Beifahrersitz mit Ablagefach
Sitz: Beifahrersitz mit Tischchen
Sitz: Fahrer höhenverstellbar
Sitz: Isofix Kindersitzbefestigung
Skiöffnung in Wegstütze
Tachometer
Telefon: Freisprechanlage Bluetooth
Trip-Computer
Wegfahrsperre elektronisch
Wärmeschutzverglasung
Zentralverriegelung fernbedienbar
Preis: 7.999,-
Finanzierung EGA Bank Germany
Anzahlung 2.000,00 € - Netto-Darlehensbetrag 5.990,00 €
Laufzeit in Monaten 60 - Rate pro Monat 119 €
Ziel- (Schluß-) Rate 0,00 € - Effektiver Jahreszins 4,49% Sollzinssatz (gebunden) p.a. 4,29 % - max. Bearbeitungsgebühr 0% - sonstige Kosten 40 € - Finanzierungsendpreis 7.174,76 €
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Dürkheimer Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Deutsches Rentner-Ehepaar sucht in Sandhofen 2-3 ZKB
Telefon: 0173 - 8 39 47 78

Wir suchen eine „PUTZFEE" für Raum Mannheim
Wenn Sie es lieben wenn alles glänzt und duftet, Sie Freude haben an der Hausarbeit, dann melden Sie sich schnellstens bei ASL –
ALLES SAUBERE LEISTUNG – Agentur für Haushaltsnahe Dienstleistungen in Privathaushalten
Tel. 07253 2789619
ASL „Alles Saubere Leistungen" seit 20 Jahren in Deutschland

Geschirrspüler oder Kühlschrank defekt?!
Wann immer gleich reparieren?
Reparatur kann sich lohnen!
www.elektroservice-ma.de
Heusiedle Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

Steuererklärung schon abgegeben?
Einkommensteuererklärung
Manfred Herbel
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst6473

Freundliche Verkäufer/in
für die Spargel-/Erdbeerzeit
im Raum Mannheim halbtags/ganztags gesucht
Tel. 0621 796468

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 – 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-12.30 & 15-17.30 Uhr; Sa: 9.30-12.30 Uhr
Aktuelle Info für alle Staubsauger
F. Holubiczka
Staubsaugerzubehör

Frühlingsfest der evangelischen Gemeinde

Sommertagsumzug mit den Kindern der Kindergärten

SCHÖNAU. „Stri, Stra, Stroh – der Sommertag ist do", so heißt ein Kinderlied, das bereits in den fünfziger Jahren von Kindern zum Frühlingsbeginn gesungen wurde. Heute singen die Kinder andere Lieder, modernere Texte mit gleichen alten Melodien, um den Frühling zu begrüßen.

Seit etwa 17 Jahren veranstaltet die evangelische Gemeinde Schönau einen Sommertagsumzug mit Schneemann-Verbrennung. Trotz dunkler Wolken am Himmel hatten sich in diesem Jahr unzählige Eltern, Großeltern und Verwandte im Stephanus-Zentrum eingefunden, um die Kleinsten der Gemeinde aus den Kindergärten Maxi, Holzwurm und Emmaus bei ihrem Umzug mit den traditionellen buntgeschmückten Sommertags-Stecken zu begleiten.

Auch in diesem Jahr führte der Posaunenchor der Gemeinde unter der Leitung von Otmar Öhring die Kinderschar musikalisch durch Schönaus Straßen bis in den Garten der Emmauskirche. Hier versammelten sich die Kinder rings um den vom „Jungstreff" gebastelten Schneemann, um singend und tanzend symbolisch vom Winter (der in diesem Jahr leider keiner war) Abschied zu nehmen. Mit Gedichten erfreuten Schüler der Hans-Christian-Andersen-Grundschule, bevor der Schneemann in Flammen aufging. Pfarrer Johannes Höflinger bedankte sich bei allen Mitwirkenden und erinnerte daran, „dass das Alte vergänglich ist und es immer wieder einen Neuanfang gibt".

Anschließend konnten sich alle, sofern sie einen freien Sitzplatz in dem überfüllten Gemeindesaal fanden, den köstlichen Kuchen und Kaffee schmecken lassen, den fleißige Mütter und Omas gebacken hatten. Erzieherinnen des Maxi-Kindergartens boten Osterbasteleien zum Verkauf an und die Mitglieder des „Jungstreffs" hatten nicht nur den Schneemann gebaut und angezündet, sie verkauften auch selbstgebackene Waffeln, um sich mit dem Erlös Verschönerungswünsche für ihren Jugendraum zu erfüllen. *dre*

Die Kinder tanzen und singen den Frühling herbei. Foto: Drechsler

CDU-Gemeinderatsfraktion lud zum Bürgergespräch ein

SANDHOFEN. Die Stadträtinnen und Stadträte der CDU-Gemeinderatsfraktion kommen regelmäßig in die einzelnen Mannheimer Stadtbezirke, um sich vor Ort den Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zu stellen.

Im großen Saal des Gasthauses „Adler" erwarteten der CDU-Kreisvorsitzende Claudius Kranz, die Stadträte Regina Trösch, Rebecca Schmitt-Illert, Konrad Schlichter und der Fraktionsgeschäftsführer Matthias Sandel die Besucher des diesjährigen Bürgergesprächs in Sandhofen.

Nach der Begrüßung durch den CDU-Kreisvorsitzenden referierten Konrad Schlichter, Rebecca Schmitt-Illert und Claudius Kranz abwechselnd und ausführlich über Mannheimer Themen: unter anderem auch über die Stadtteilentwicklung nach der Freigabe amerikanischer Kasernen auf den Konversionsflächen Spinelli, Benjamin-Franklin, Funari und Sullivan und die Notwendigkeit, auf diesen Geländen auch attraktiven und bezahlbaren Wohnraum, insbesondere für junge Familien, bereitzustellen. „Zu viele Prestige-Projekte laufen derzeit in Mannheim parallel", so Kranz. „Wir müssen Schulden abbauen, keine weiteren Steuererhöhungen vornehmen und eine Gebührenstabilität in alle Bereichen garantieren." „Ein Dauerbrenner in unserer Stadt ist die Sicherheit und Sauberkeit", wie Schmitt-Illert betonte. „Der Kommunale Ordnungsdienst und die Stadtreinigung müssen personell aufgestockt werden. Wir haben einen Sanierungsstau an unseren Schulen, brauchen ein bedarfsgerechtes Ganztagsangebot mit Blick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf."

Danach waren die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert ihre Themen vorzubringen, und das taten sie dann auch. „50 Minuten haben Sie jetzt über Mannheim gesprochen, aber über Sandhofen haben wir wenig gehört", meinte Bernd Siegholt vom Scharhof. „Dabei haben wir wirklich Themen, die uns alle interessieren, wie zum Beispiel: Was geschieht mit dem Coleman-Gelände, der Stich ist unsauber, das Freibad ist renovierungsbedürftig, die Grundwassersituation im Blumenauer Bruch und nicht zu vergessen – der Fuß-und Radweg zur Eugen-Neter Schule."

Zu Coleman gebe es einige Interessensverbände, die sich hiermit ausführlich beschäftigten, so Schmitt-Illert. Hans Betz beklagte den fehlenden Grünschnitt im Stadtteil. „Überall werden die Grünstreifen gemäht, aber in Sandhofen ist davon nichts zu sehen. Ist der Stadt das Benzin ausgegangen?" Auch über die Gestaltung des Neubaugebietes an der Groß-Gerauer Straße ist er nicht erfreut. „Unser Haus musste nach Vorgaben der Verwaltung errichtet werden. Mit Ecken und Dachwinkel, nun haben die Eigentümer für 3.500 teure Netze zur Taubenabwehr anbringen lassen. Die Nachbarhäuser sind ganz anders gestaltet. Gelten bei denen denn andere Vorschriften?", waren seine Fragen an die Politik.

Selbstverständlich konnten die Parteienvertreter nicht auf alle Fragen sofort Antwort geben, aber der Fraktionsgeschäftsführer war gerne bereit, die Anregungen und Beschwerden mitzunehmen und an die entsprechenden Stellen in der Verwaltung weiterzugeben. *schi*

Konrad Schlichter, Rebekka Schmitt-Illert, Claudius Kranz, Regina Trösch und Matthias Sandel beim Bürgergespräch im „Adler". Foto: Schillinger

EDITORIAL

(Überlebens-)wichtig: Das Ehrenamt

Liebe Leserinnen und Leser, 48 Prozent der Bürgerinnen und Bürger der Metropolregion Rhein-Neckar (Quelle: MRN) sind in einem Ehrenamt engagiert. Damit sind hier in der Region weit mehr Menschen ehrenamtlich tätig als im Rest unserer Republik; in Deutschland kommt man auf gerade mal 32 Prozent.

Das Ehrenamt hält unsere Gesellschaft zusammen. Haben Sie sich einmal Gedanken gemacht, wo und wie viele Menschen sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung engagieren? In sozialen Einrichtungen, in Sportvereinen, in der Kultur, im Tierheim, in der Natur … Das Ehrenamt ist so vielfältig. Selbst in den für die Vororte so wichtigen Gewerbevereinen arbeiten die Vorstände ehrenamtlich, stellen eine Gewerbeschau auf die Beine, organisieren Kerwen oder andere Events – und das alles ohne Bezahlung.

Stellen Sie sich einmal vor, es würde keine Menschen geben, die sich auch ohne Bezahlung für andere Menschen einsetzen. Unsere Gesellschaft würde auseinanderfallen. Die Vereine könnten ohne Ehrenamt nicht überleben, soziale Einrichtungen hätten größte Probleme und unsere unmittelbare Umgebung würde kalt aussehen. Sind wir froh, dass es so viele Menschen gibt, die sich – auch für Sie – engagieren.

Wenn Sie auch ehrenamtlich tätig sein wollen, sprechen Sie doch Einrichtungen in Ihrer Umgebung an oder wenden Sie sich an die Freiwilligenbörse der Stadt Mannheim: www.mannheim.de/freiwilligenboerse

Vielleicht kommen wir ja in unserer Region auf über 50 Prozent engagierte Menschen. Ich möchte jedenfalls an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen ein großes DANKE! zurufen.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)

Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre), Anna Rebecca Dreher (ard), Meike Paul (mp)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)

Auflage: 27.500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 12/13 vom Dezember 2013

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen/Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler"	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Ladenkiosk „Stich"	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11
Blumen Beier	Viernheimer Weg

Schönau/Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51

Waldhof/Gartenstadt/Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Hanauer Straße 50
Adler Apotheke	Hanauer Straße 52
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Oppauer Straße 7
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18
Physio Praxis Sandra Stroezel	Speckweg 45-51
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
VR Bank Rhein-Neckar	Waldpforte 1-5

Einzelhändler haben Existenzängste

Baumaßnahmen für die Stadtbahn Nord sorgen für Aufregung

Gewerbetreibende im Gespräch mit Stadtteilpolitikern: v. l. Apotheker Bernd Meier, Gudrun Müller (BBR), Jutta Zacharias Langhans, Roland Weiß (Stadtrat) und Christina Detmers (BBR). Foto: Schillinger

GARTENSTADT. Bernd Meier und Jutta Zacharias Langhans (Wotan-Apotheke), Helmut Döringer (Döringers Backhaus) und Elfriede Litvai (Schreibwaren Hetzel) sind verärgert; ebenso die Markthändler auf dem Freyaplatz. Sie alle haben Zukunftsängste durch die Tatsache, dass es beim Bau der Stadtbahn Nord zu erheblichen Verkehrseinschränkungen kommen soll, ganz besonders im Langen Schlag. Dieser soll dann für die Dauer der Baumaßnahmen nur noch in Richtung Waldpforte befahrbar sein.

„Hier hat kein Dialog mit den Gewerbetreibenden stattgefunden", ist die empörte Meinung der Betroffenen. „Alle drei Wochen haben wir hier in der Wotan-Apotheke Notdienst; da müssen wir den ganzen Mannheimer Norden versorgen", so Apotheker Bernd Meier. „Wie soll das denn gehen?" Auch die Markthändler sind sauer. Die ganze Kirchwaldsiedlung komme mit dem Bus nicht mehr zum Freyaplatz, so der Tenor, und die Angst geht um, dass dann noch mehr Kunden als bisher zum Einkaufen in die Discounter an den Taunusplatz fahren.

Der Waldhofer Bezirksbeiratssprecher der SPD Stefan Höß und sein CDU-Kollege Alexander Manz sehen die Belastungen der Gewerbetreibenden am Freyaplatz ebenfalls kritisch. „Wir sind uns als Bezirksbeirat der Problemlage durchaus bewusst, und es wurden auch schon Gespräche mit den Gewerbetreibenden vor Ort geführt", so Manz, der von einem Gespräch mit dem Inhaber der Apotheke, Bernd Meier, am Freyaplatz berichtet. „Der Bezirksbeirat hat alle Punkte, die die Situation am Freyaplatz entlasten könnten,

bereits in verschiedenen Treffen mit den Verantwortlichen der RNV kommuniziert und schnelle Lösungen gefordert, wie die Öffnung der Freyastraße für den Verkehr in Absprache mit den Schulleitungen, da es sich um einen Schulweg handelt, sowie die Fortführung der Buslinie 55", so Höß. Carola Wacker, Abteilungsleiterin der Polizei- und Verkehrsbehörde, hat bei der Informationsveranstaltung für die Anwohner der Waldpforte berichtet, dass die Prüfung der Aufrechterhaltung des 55er Busses über Düppelweg, Alsenweg, Waldpforte in den Langen Schlag sehr gut aussehe und in der finalen Prüfung sei.

In einem Gespräch mit dem Ersten Bürgermeister Christian Specht konnten Höß und Manz ihre Forderungen erneut vorbringen, und so wurde auch über eine nur kurzzeitige Schließung hinsichtlich der Baumaßnahme direkt in der Waldpforte gesprochen, denn dies würde im Gegensatz zu einer längerfristigen Schließung zu einer Verbesserung der Anbindung der Gartenstadt und des Einzelhandels führen. Auch Stadtrat Roland Weiß und Bezirksbeirätin Gudrun Müller von der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler – Mannheimer Liste haben sich vor Ort mit Bürgerinnen und Bürgern über die prekäre Situation unterhalten. Daraufhin hat die Fraktionsgemeinschaft beim Mannheimer Gemeinderat umfassende Änderungen der Verkehrsführung in der Gartenstadt während der Baumaßnahmen beantragt.

schi

WORT ZU OSTERN

Frühling – Ostern

„Frühling läßt sein blaues Band,
Wieder flattern durch die Lüfte
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!"

Dieses bekannte Gedicht von Eduard Mörike kommt mir in den letzten Tagen öfters in den Sinn. Letztes Jahr wurde dieses Gedicht wieder und immer wieder zitiert, um den Frühling herbeizureden. Letztes Jahr war es ein langer und dunkler Winter und alle Anzeichen des beginnenden Frühlings wurden begeistert aufgenommen. Man fragte sich, ob es irgendwann einmal tatsächlich wieder Frühling oder gar Sommer wird. So langsam – nach Ostern – stellte sich dann der Frühling ein.

Wie anders ist es dieses Jahr: Nach einem kaum spürbaren Winter fingen die Bäume schon Mitte März an zu blühen. Krokusse, Veilchen, Osterglocken und Tulpen waren Anfang März gleichzeitig zu sehen. Bevor eine Sehnsucht nach dem Frühling aufkommen konnte, war der erste Frühling schon da.

Diese Sehnsucht nach Leben, nach Wachstum, nach neu aufbrechender Freude bestimmt unser Leben. Nach einer Zeit der Dunkelheit und des Wartens folgt eine Zeit des Aufbruchs. Wir haben jetzt Ostern, das zentrale Fest unseres christlichen Glaubens.

Ostern – das Fest, die Erinnerung an einen unvorstellbaren Aufbruch.

Ostern – das Fest der Auferstehung Jesu.

Ostern – die Erinnerung daran, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Ostern – die erlebte Zusage des Wortes Jesu: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben!"

(Joh 10,10b).

Dieses Fest will uns dazu aufbrechen, dass wir dieses Leben in Fülle empfangen können. Wir sollen uns auf den Weg des Lebens machen. Und – Gott sei Dank – hält sich diese Zusage nicht an Kalenderdaten, so wie sich der diesjährige Frühling nicht an die jahresüblichen Mittelwerte hält. Das Leben, die Fülle, die Liebe bricht unmittelbar und unvorhersehbar herein, so wie die Auferstehung Jesu für die Jünger unvorstellbar gewesen ist. Ostern möchte uns dazu einladen, dieses Leben in Fülle anzunehmen. Nehmen wir die Einladung an, auch wenn der Frühling dieses Jahr schon früher angebrochen ist.

So wünsche ich uns allen ein lebendiges und aufbrechendes Osterfest.

Volker Imgram,
Pastoralreferent
Katholische Seelsorgeeinheit
Mannheim-Sandhofen-Schönau

Der Abschied fällt nicht leicht

SCHÖNAU. Nach fast zehn Jahren gibt Ellen Schornhäuser aus familiären Gründen ihr „Domizil" als Pächterin des Siedlerheims auf. Oft kam das Familienleben, bedingt durch den Abendbetrieb in der Gaststätte, viel zu kurz. Doch nun möchte sie mit ihrem Mann Harry mehr Zeit gemeinsam verbringen. Eigentlich würde der Pachtvertrag erst im September enden, aber KIG-Vorsitzender Willi Hamberger nahm die vorzeitige Kündigung an.

Viele Vereine bedauern den Weggang ihrer Ellen, die mit Leib und Seele Wirtin war. Für alle hatte sie stets ein offenes Ohr und war immer freundlich und hilfsbereit, auch wenn es um besondere Veranstaltungen im Saal oder in der Gaststätte ging.

Ellen Schornhäuser verbringt die letzten Stunden als Wirtin hinter der Siedlerheim-Theke. Foto: Drechsler

Gerne erinnert sie sich daran, wie sie die ersten Gespräche mit dem damaligen Vorsitzenden der KIG, August Mehl, geführt hatte: „Ich freue mich! Wir haben mit dir die Richtige für unser Haus gefunden – ein echtes Schönauer Mädel", so sagte er damals zu ihr. „Mit einem weinenden und einem lachenden Auge werde ich mich von meinen liebgewonnenen Gästen verabschieden – aber ich bin ja nicht weit weg. Ich bleibe auf der Schönau wohnen", so Ellen Schornhäuser.

Der scheidenden Wirtin wünschen die Nord-Nachrichten für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

dre

Kommunionjubiläum in St. Bartholomäus

SANDHOFEN. Der Informationsabend zum Kommunionjubiläum am 29. Juni ist am Donnerstag, 24. April, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des kath. Gemeindehauses, Bartholomäusstraße 4. Bitte bringen Sie eventuelle Klassenlisten mit Adressen, soweit vorhanden, mit. Wir wollen auch die Gestaltung des Jubiläumstages überlegen. Das 25-, 50- und 60-jährige Kommunionjubiläum feiern wir am Sonntag, 29. Juni, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus. Deshalb sind an den Schriftenständen in der Kirche und im Gemeindehaus die Namenslisten der Kommunionjubilare und -jubilarinnen ausgelegt, die in den Jahren 1954, 1964 und 1989 zum Weißen Sonntag gegangen sind, soweit sie in unserem Buch verzeichnet und lesbar waren. Meldungen sind im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten Mo. u. Di. 10 bis 12 u. 15 bis 17 Uhr sowie Fr. 16 bis 19 Uhr möglich. Es sind zum Jubiläum nicht nur diejenigen, die in Sandhofen zur Erstkommunion gegangen sind, eingeladen, sondern auch alle aus diesen Jahrgängen, die in einer anderen Pfarrei Weißen Sonntag hatten.

zg/red

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Aktuelle Printprodukte

25 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser, „das sind die, die die Zeitung machen", so werden wir Mitarbeiter von Schmid Otreba Seitz Medien oft auf Veranstaltungen oder Messen begrüßt. Aber in Wahrheit bieten wir neben unseren etablierten Stadtteilzeitungen „Neckarau-Almenhof-Nachrichten", „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten" und „Nord-Nachrichten" weitere Leistungen an. Durch die Schnittstelle zwischen Verlag, Werbeagentur und Internet-Diensten erhalten unsere Kunden ein umfassendes Leistungsspektrum. Unsere langjährige Erfahrung und ein eingespieltes Team wissen unsere Kunden zu schätzen. So durften wir bereits zum fünften Mal den Jahresbericht des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. gestalten und produzieren, der vor wenigen Tagen erschienen ist. Das Audi-Zentrum Mannheim vertraut ebenfalls auf unsere Zusammenarbeit und die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten für ein Produkt, die wir Ihnen bieten können. Auch hier haben wir vor wenigen Tagen die insgesamt vierte Firmenzeitung mit Angeboten von Werkdienstwagen produziert und verteilen lassen. Ein weiteres Beispiel für unsere Aktivitäten als Werbeagentur und Medienplaner ist die werbetechnische Vermarktung und Betreuung des Badischen Rennvereins Mannheim-Seckenheim e.V. Angefangen von der Visitenkarte über das Rennprogramm bis zum Großtransparent koordinieren und produzieren wir die gewünschten Objekte. Sollten Sie neugierig geworden sein und möchten gerne noch mehr über unsere vielfältige Tätigkeit erfahren, dann werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage www.sosmedien.de.

Melanie Schmid

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: Ostern im Mannheimer Norden

SANDHOFEN/SCHÖNAU. In den Nord-Nachrichten zu Ostern 2004 war auf 10 Seiten zu lesen, was damals in den Stadtteilen Sandhofen und Schönau die Tagesthemen bestimmte, die den Bürger bewegten. Die Gemeinnützige Bürgervereinigung verlieh bei ihrer Jahreshauptversammlung dem 1. Vorsitzenden der Gartenfreunde, Erich Diem, den Ehrenbrief. Die Aktion „Putz' Deine Stadt raus!" ging schon ins zweite Jahr und die Jugend der Spielvereinigung Sandhofen, die Bürgervereinigung Sandhofen, die CDU Sandhofen und die Schönauer SPD waren schon damals eifrig mit dabei. Im Bezirksbeirat waren das Gewerbegebiet Steinweg und die „Rennstrecke" Sonderburger Straße Dauerthemen. „Turbulente Hauptversammlung bei der KIG" titulierte der damalige Redakteur Roland Karschits die Überschrift zu seinem Artikel. Alfred Heierling übergab zum 150-jährigen Jubiläum der Dreifaltigkeitsgemeinde seine 248 Seiten starke Chronik und der Verein DiKuK (Dialekt-Kunst und Kultur) kündigte das zweite Kurpfälzer MundART-Festival mit namhaften Künstlern aus ganz Mannheim an.

schi

Anne-Sophie Mutter Quelle: AnjaFrers

Opferhilfe ist wichtig!

„Die Arbeit des WEISSEN RINGS hat meine Unterstützung. Ihre auch?"

Stärken auch Sie die Stimme der Opfer!

WEISSER RING Wir helfen Kriminalitätsopfern. www.weisser-ring.de

Opfer-Telefon 0800 0800 343

WEISSER RING e. V. · 55130 Mainz · Bundesweit 420 Außenstellen

Wassersportverein Mannheim-Sandhofen verjüngt Vorstandschaft

SANDHOFEN. Am Freitag, 21. März, fand im Clubhaus des **Wassersportvereins** (WSV) Sandhofen die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Der 1. Vorsitzende Ralf Frödert eröffnete die Sitzung. Es folgte der Sport- und allgemeine Geschäftsbericht des vergangenen Jahres, vorgelegt durch Charly Riffel und Peter Halder, sowie der Bericht des Kassenwartes Frank Offenloch. Im Anschluss folgte die Entlastung des Kassenwartes bzw. der Gesamtvorstandschaft.

Ein besonderer Punkt der Tagesordnung war die Erweiterung der Vorstandschaft um zwei Posten. Die Mitglieder des WSV Sandhofen wählten Patrick Litvai zum neuen Vorstand für den Bereich „Technik/Organisation" und Michael Schnell zum Vorstand für den Bereich „Allgemeiner Sportbetrieb". Somit hat der WSV Sandhofen dafür gesorgt, dass die nachfolgende Generation langsam in die Arbeit des Vorstandes eingeführt wird, was für ein lebendiges Vereinsleben sehr wichtig ist.

Neue und altgediente Vorstandsmitglieder: v. l. Patrick Litvai, Charly Riffel und Michael Schnell. Foto: zg

Weiterhin wurden die sportlichen Erfolge des WSV Sandhofen gewürdigt.

So belegten die Topathleten und „Aushängeschilder" des WSV Carolin Leonhardt Platz 2 bei der Weltmeisterschaft und Max Lemke Platz 4 bei der Junioren-WM.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Köln sammelten die Kanuten des WSV insgesamt 26 Medaillen (7x Gold; 14x Silber; 5x Bronze). Höhepunkt der aktuellen Saison wird die Austragung der Süddeutschen Meisterschaften in Sandhofen vom 4. bis 6.Juli sein.

Als kleinen Wermutstropfen teilte „Urgestein" Charly Riffel am Ende der Versammlung mit, dass er zum 1. April 2014 nach 35 Jahren Arbeit als hauptamtlicher Landestrainer des Landesleistungszentrums (LLZ) in den wohlverdienten Ruhestand gehe. Er werde dem WSV weiterhin erhalten bleiben und sich in die ehrenamtliche Vereinsarbeit einbringen.

Der 1.Vorsitzende des WSV Ralf Frödert dankte Charly Riffel für seine geleistete Arbeit und schloss unter Beifall der Anwesenden die Versammlung. *zg/red*

Tag der offenen Tür in der Kerschensteiner Gemeinschaftsschule

SCHÖNAU. Am 15. März fand der Tag der offenen Tür in der Kerschensteiner Schule statt. An diesem Tag präsentierten Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrerinnen und Lehrer sowohl die Ergebnisse aus aktuellen Projekten als auch das neue System der Gemeinschaftsschule.

Der rege Besuch von hier zur Schule gehenden Schülern und deren Eltern und Verwandten sowie von zukünftigen Schülerinnen oder Schülern und Eltern zeigte das bestehende große Interesse an der neuen Schulform „Gemeinschaftsschule".

Schülertaxis führten die Besucher von Angebot zu Angebot.

Die Schule öffnete für diesen Tag alle Bereiche: In den Lernbüros der Klassen 5 wurde Beispielunterricht gezeigt, der zum aktiven Mitmachen einlud. Tosenden Beifall erhielten die Eigenkompositionen „Nicht perfekt" und „Frei" der Schulband „The Beatheads". Nebenan lud die Schülerfirma „Snackstyler" zu Kaffee, Kuchen und Hotdogs ein. Neben einer Reise ins Mittelalter und in die Steinzeit konnten die Gäste auch „Abrahams Zelt" besuchen, welches den Urvater aller Religionen zum Thema hatte. In der Turnhalle durften ganz Mutige mit Boxlegende Charly Graf trainieren.

Für die „kleinen" Besucher war das Spielezimmer geöffnet, in dem auch die wunderschönen Schülerarbeiten zu Vincent van Goghs Werken sowie der gerade erst fertiggestellte Fingerboardpark zu sehen waren.

Schulleiterin Christine Senger resümierte: „Keineswegs rechnete ich mit solch einem Besucherandrang und bin begeistert von den zahlreichen und vielfältigen Angeboten." *zg/red*

In der Turnhalle durften ganz Mutige mit Boxlegende Charly Graf trainieren. Foto: zg

Runder Tisch Schwarzwild startet Informationskampagne

MANNHEIM-NORD. Neugierig, aber doch ein wenig unsicher blickt die Bache dem Waldbesucher entgegen. „Wildschwein in Sicht?" steht über diesem Bild; und daneben finden sich wertvolle Hinweise für Spaziergänger, wie sie sich im Wald verhalten sollen: Mit Plakaten, Broschüren und QR-Codes startet der Runde Tisch Schwarzwild der Stadt Mannheim seine Informationskampagne. Die ersten Plakate hängten nun Axel Dahlheimer vom Forstamt und Matthias Thorn von der Kreisjagdbehörde am Karlstern auf.

„Trifft man Wildschweine im Wald, ist es am wichtigsten, ruhig zu bleiben", betont Dahlheimer. „Die Tiere sind dann mindestens so erschrocken wie der Mensch. Darum sollte sich der Spaziergänger möglichst ohne hektische Bewegungen zurückziehen. Besonders zu Muttertieren mit Frischlingen sollte großer Abstand gehalten werden." Um Begegnungen mit Schwarzkitteln möglichst ganz zu vermeiden, rät Thorn, immer auf den Waldwegen zu bleiben. „Auch Essensreste und mitgebrachtes Futter ziehen die Tiere an und nehmen ihnen die natürliche Scheu vor dem Menschen", so Thorn weiter. „Ganz wichtig ist es auch, Hunde im Wald immer anzuleinen. Denn selbst ein großer Hund kann in einer Auseinandersetzung mit einem Wildschwein schwer verletzt werden."

Die ersten Plakate haben Axel Dahlheimer vom Forstamt und Matthias Thorn von der Kreisjagdbehörde am Karlstern aufgehängt. Foto: zg

Die poster werden unter anderem an Informationstafeln im Wald und an beliebten Spazierwegen angebracht. Flyer werden an Schulen und Kindergärten in der Nähe des Käfertaler Walds verteilt und liegen in städtischen Dienststellen zum Mitnehmen aus. Übrigens: Wenn bald Besucher des Käfertaler Walds mit ihrem Smartphone auf kleine quadratische Tafeln mit schwarzen, eckigen Punkten an den Bäumen zielen, dann wollen sie diese nicht etwa fotografieren. Die sogenannten QR-Codes sorgen dafür, dass auf dem Smartphone Informationen zum Verhalten bei Begegnungen mit Wildschweinen im Wald von der Webseite der Stadt Mannheim angezeigt werden. Diese finden Sie auch unter www.mannheim.de/buerger-sein/schwarzwild-mannheim. *zg/red*

KOMPAKT

Siedlergemeinschaft wählt neuen Vorstand

SCHÖNAU. Am Freitag, 25. April, findet um 19.00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Schönau e. V. mit Neuwahlen des Gesamtvorstandes im Saal des Siedlerheims, Bromberger Baumgang 6, statt. Der bisherige 1. Vorsitzende, Schriftführer sowie der Kassier stellen sich nicht mehr zur Wahl. *dre*

5. Schönauer Büchermarkt mit Lego

SCHÖNAU. Am 3. Mai findet von 10 bis 13 Uhr zum 5. Mal der Schönauer Büchermarkt, diesmal mit Lego, statt. Der Büchermarkt im Danziger Baumgang 13a ist wetterunabhängig, da alles überdacht ist. *zg*

WAHLEN 2014

Europawahl am 25. Mai 2014

Die europäischen Bürgerinnen und Bürger wählen im Mai 2014 ihr Europäisches Parlament. Europa steckt noch mitten in der Bewältigung der schwersten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die Europawahl ist damit auch eine Wahl über den künftigen Kurs der Europäischen Union und somit die bislang wichtigste Europawahl überhaupt. Die Europawahl erlaubt den Wählerinnen und Wählern darüber abzustimmen, wie die Europäische Union gestaltet werden soll und wie die wirtschaftliche und politische Integration verlaufen soll.

Nach der Europawahl 2014 wird das Europäische Parlament 751 Abgeordnete zählen. Diese vertreten über 500 Millionen Bürgerinnen und Bürger aus 28 Staaten. Die Bevölkerungsgröße der einzelnen Mitgliedsstaaten bestimmt die Anzahl der Abgeordneten; aus den kleinsten EU-Staaten kommen sechs Europa-Abgeordnete, die mit Abstand meisten Europa-Abgeordneten, nämlich 96, kommen aus dem bevölkerungsreichsten EU-Mitgliedsstaat Deutschland.

Die Europawahl 2014 ist zudem die erste Europawahl nach dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon. Dieser Vertrag hat dem Europäischen Parlament deutlich mehr Macht und Einfluss gegeben, es bestimmt über Gesetze mit, die in allen 28 Mitgliedsstaaten gelten und entscheidet über alle internationalen Abkommen sowie über den Haushalt der Europäischen Union mit. So ist das Europäische Parlament als einzig direkt gewählte Institution der Europäischen Union der Dreh- und Angelpunkt für echte europäische Entscheidungen. *red*

Infos zur Europawahl:
www.europawahl-bw.de
www.elections2014.eu/de

Talk im Verlag zur Gemeinderatswahl

Am 25. Mai haben fast 200.000 Wahlberechtigte in Mannheim die Wahl. Nirgends ist der Einfluss der Wählerinnen und Wähler so groß wie auf der kommunalen Ebene. Das gilt in Baden-Württemberg ganz besonders, weil das Kommunalwahlrecht den Wählenden eine gezielte, listenunabhängige Auswahl unter den Kandidatinnen und Kandidaten ermöglicht und somit eine Persönlichkeitswahl darstellt. Erstmals dürfen bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai auch die 16- und 17-jährigen Jugendlichen ihre Stimmen abgeben. Die Herabsetzung des Alters für das aktive Wahlrecht hat der baden-württembergische Landtag vor einem Jahr beschlossen. Die Gruppe der Erstwählenden bei den Kommunalwahlen umfasst damit die 16 bis 23-Jährigen. Das passive Wahlrecht, also die Teilnahme an der Wahl als Kandidat, bleibt weiterhin bei 18 Jahren. Auch das Berechnungsverfahren für die Sitzverteilung wird umgestellt. Dieses Verfahren, das bereits im Landtag Anwendung findet, ist gerechter und benachteiligt nicht länger kleine Parteien und Wählervereinigungen bei der Umrechnung der Wählerstimmen in Mandate.

Die Spitzenkandidatinnen und -kandidaten der Gemeinderatsfraktionen von SPD, CDU, Grüne, FDP und Freie Wähler – Mannheimer Liste werden sich im April unter neutraler Moderation zum Talk im Verlag treffen. Wir erwarten eine spannende Diskussionsrunde zu kommunalpolitischen Themen, die unsere Leser bewegen. Über die Positionen der Teilnehmenden werden wir im Mai ausführlich berichten. *sts/red*

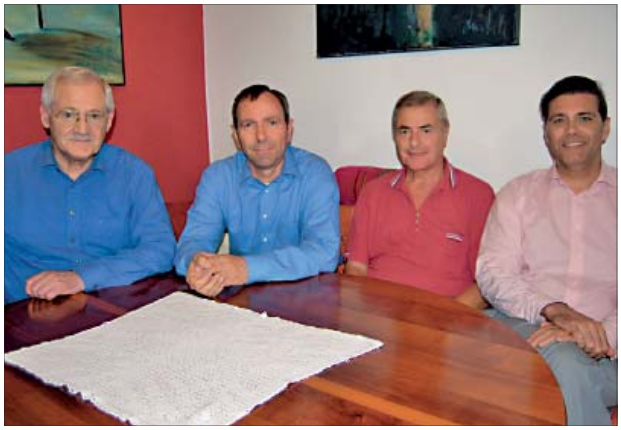
Infos zur Kommunalwahl:
www.kommunalwahl-bw.de
www.mannheim.de/stadt-gestalten/gemeinderatswahl

Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen lud zur Jahreshauptversammlung

SANDHOFEN. Zur Jahreshauptversammlung 2014 trafen sich die Mitglieder der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) im Saal der Gaststätte „Adler“. Nach der Begrüßung berichtete der Vorsitzende Professor Dr. Egon Jüttner über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres. Dazu zählten die Maibaum-Aufstellung, das Spargelessen in der Gaststätte „Reblaus“ und die Kerweeröffnung mit Kerwelauf. Am 20. Juli fand der Festakt anlässlich der 100-jährigen Wiederkehr des Datums der Eingemeindung von Sandhofen nach Mannheim mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz statt, und am Tag darauf veranstaltete die BVS ein Bürgerfest im Bartholomäussaal. Das Heimatmuseum begleitete dieses Ereignis mit einer Sonderausstellung. Die Totengedenkfeier führte Jürgen E. Wolf durch; der Gesangverein Aurelia (gemischter Chor) und die Altrheinmusikanten umrahmten die Veranstaltung. Auch der Martinsumzug wurde von Wolf organisiert. Die Weihnachtsbaumerleuchtung und der Adventsmarkt wurden ermöglicht durch die Firmen Häffner Bau GmbH und Hans Diehl.

Der Neujahrsempfang fand im Jahr 2014 wieder in den Räumlichkeiten der Volksbank Sandhofen statt. Prof. Dr. Egon Jüttner sprach allen, die an dieser Veranstaltung mitgewirkt haben, insbesondere den Direktoren der Volksbank Manfred Baumann und Thomas Fleck, seinen Dank aus. Der Arbeitskreis Gesellschaft und Soziales führte drei Sitzungen durch; unter anderem zu den Themen Konversion und Hofgut Kirschgartshausen.

Bei den Wahlen gab es wenige Veränderungen. Die Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Egon Jüttner, Uwe Plitt, Jürgen E. Wolf und Wolfgang Steinmann stehen weiter zur Verfügung und wurden in ihren Funktionen bestätigt. Bernd Mechnig rückt für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Thomas Schütte als Beisitzer nach. Über den Antrag des Vorstandes auf Erhöhung des Beitrages wurde diskutiert. Nach Aussprache wurde eine Erhöhung der Beiträge ab dem Beitragsjahr 2015 angenommen. *schi*



Der Vorstand der Bürgervereinigung Sandhofen: v. l. Prof. Egon Jüttner, Wolfgang Steinmann, Uwe Plitt und Jürgen Wolf. Foto: Archiv

Blasmusik, Elvis-Songs und tolle Kerle

Märzenbieranstich beim Kulturverein Waldhof

WALDHOF. Nach einer vierjährigen Pause lud der Kulturverein Waldhof (KVW) wieder zum Märzenbieranstich ins KulturHaus Waldhof (KHW) ein.

Am frühen Nachmittag startete die Veranstaltung mit den Altrhein Musikanten aus Sandhofen, die unter der Leitung von Kurt Hassieber den Besuchern den Marsch bliesen. Harald Hug, der „Elvis vum Waldhof“, unterhielt danach gekonnt die Besucher mit Oldies aus dem guten alten Elvis-Zeitalter.

Dann wurde das schon sehnsüchtig erwartete Freibierfass von der SPD-Stadträtin Andrea Safferling und dem Capitol-Geschäftsführer Thorsten Riehle angestochen. Der Vorsitzende des KVW begrüßte nun die Gäste und stellte den zukünftigen Leiter der Caritas-Einrichtung auf dem Taunusplatz, Bernd Nauwartat, vor.

Erfreut war CCW-Präsident Rolf Remmele über eine Kleingeldspende vom Ehrenvorsitzenden des KVW Klaus Schillinger. Dieser hat wieder ein ganzes Jahr lang Münzen von 1 Cent bis 50 Cent gesammelt und übergab nun den ansehnlichen Betrag von 209,09 Euro dem Präsidenten für die Jugendarbeit. Ein weites Geschenk erhielt Stefan Höß von den CDU-Bezirksbeiräten Chris Rihm und Alexander Manz. Diese überbrachten einen Defibrillator, der auch von Rainer Bissantz (Farbenhaus Bissantz), Klaus Söhnchen (Brandschutz) und Michael Geis (Zurich Versicherung) mitfinanziert wurde, zum Verbleib im KHW mit der Hoffnung, dass dieser Lebensretter niemals zum Einsatz kommen müsse.

Den anschließenden Männerballettwettbewerb, den nur die „Löwenjäger“ und die „Kurpfälzer Traumtänzer“ bestritten, gewannen die „Löwenjäger“. Dass sechs schon gemeldete Formationen abgesagt hatten oder nicht erschienen, hat der Stimmung keinen Abbruch getan. Den Wanderpokal überreichte dann Bernhard Backfisch von der „Schlappmäulern“.

Dann war „Harald the Voice“ nochmals gefragt, der die Gäste bis zum Schluss der Veranstaltung musikalisch unterhielt. *schi*

Andrea Safferling konzentriert beim Fassanstich. Thorsten Riehle steht zur Hilfe bereit, im Hintergrund stabilisiert Stefan Höß das Fass. Foto: Schillinger

Handwerker begrüßen den Frühling

Sommertagsumzug sorgte für Ansturm am Rodelhügel

GARTENSTADT. Zum Frühlingsanfang zog es die Menschen aus der Gartenstadt auch dieses Jahr wieder ins Freie, um beim traditionellen Sommertagsumzug durch den Stadtteil dabei zu sein. In der Freyastraße stellten sich die Teilnehmer auf und machten sich in bunten Kostümen, mit Sommertagsstecken und Brezeln ausgestattet, auf den Weg an den Rodelhügel am Waldrand.

Angeführt von der Karlsterner Hexenzunft versammelte sich der Zug unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehn“ rund um den vom Jugendhaus Waldpforte gebastelten riesigen Schneemann. Dort stellte Waltraud Osieka nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden des Bürgervereins Gartenstadt, Heinz Egermann, die einzelnen Gruppen vor. Mit dabei war der SPD Ortsverein, der die BUGA und die Konversion thematisierte und Kinder des Kindergarten Rottannenweg, die als Bäcker, Gärtner und Bauarbeiter verkleidet auch zwei Lieder zum Besten gaben. Die Freilichtbühne kam im 101. Jahr ihres Bestehens mit ihrem Wägelchen und der frisch gebackenen Ehrenvorsitzenden Christa Krieger daher, gefolgt von den Verkehrsdetektiven der Alfred-Delp-Schule mit ihren roten Mützen. Die Malermannschaft „Klecksel“ vom Kindergarten St. Elisabeth begeisterte ihrerseits durch ihre tollen selbst gebastelten Kostüme. Zudem waren auch noch drei Kleingruppen mit von der Partie. Dabei zeigten sich die Familie Dexler in mittelalterlichen Handwerksberufen und Familie Keller in phantasievollem Outfit. Nicht fehlen durfte natürlich der Gartenstädter Fritzl, der den Zug traditionell mit der Nummer eins anführt. Gutgelaunt kam er dieses Jahr jedoch etwas später an, da die Beschwernisse des Alters das Gehen nicht mehr so flott zuließen. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Blau-Weiß Waldhof, der Brass-Band Wallstadt und den Käfertaler Löwenjägern umrahmt. Und da ja bekanntlich der Frühling für die meisten Menschen die schönste Zeit ist, freuten sich auch alle, als der große Schneemann Feuer fing und das Ende des Winters damit auch symbolisch verkündet war. *dol*

Der brennende Schneemann symbolisiert das Ende des Winters. Foto: Dolenz

KOMPAKT

Jüttner in Sandhofen

SANDHOFEN. Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Die Ziele der Großen Koalition“ lädt der CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner am Montag, den 28. April, um 19 Uhr die Bürgerinnen und Bürger in den Gasthof „Zum Adler“ in Sandhofen, Ausgasse 1, ein.

Der Mannheimer Wahlkreisabgeordnete spricht dabei nicht nur über den Mindestlohn, die Rente mit 63, die Mütterrente, die Vorhaben im Bereich von Gesundheit und Pflege, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, über Gleichstellung und Integration oder über die Energiewende. Jüttner thematisiert auch Anliegen Mannheims und der Metropolregion an den Bund. Vor allem will er den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit geben, ihre Anregungen und Fragen vorzutragen, um sie an die politisch Verantwortlichen in Berlin weiterzuleiten. *zg*

Lange Nacht der Musik in Emmaus

SCHÖNAU. In der Emmauskirche findet am Samstag, den 17. Mai, von 18 bis 23 Uhr die „Lange Nacht der Musik“ statt. Gestaltet wird der Abend mit Musikern und Gesangsgruppen ausschließlich von der Schönau. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. *dre*

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621)7889362
Viernheimer Weg 76

Körber GmbH seit 1961
Dachdeckerei - Holzbau
www.koerber-gmbh.de
Telefon 0621 – 31 32 33

Waschmaschine oder Trockner defekt?
Wann immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
www.elektroceuler-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

Heizung • Sanitär • Installation
HAUT GmbH
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim
Tel. 0621-75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

Ausbau Stadtbahnhaltestellen und Gleisemeuerung in der Kattowitzer Zeile

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner in und um die Kattowitzer Zeile,

am Montag, 31. März, haben die Arbeiten zum Ausbau der Stadtbahnhaltestellen und der Erneuerung der Gleise in der Kattowitzer Zeile zwischen Stettiner Straße und Brunsberger Bauungang begonnen. In diesem Abschnitt wird voraussichtlich eine 9 Wochen gebaut. Derzeit erstreckt sich das Baufeld von der Stettiner Straße bis zur Graudenzer Linie.

Leider haben viele Anwohner noch keine ausreichenden Informationen über den Umfang der Maßnahme und die damit einhergehenden Belastungen erhalten. Wir bedauern dies ausdrücklich und werden schnellstmöglich und in regelmäßigen Abständen über den weiteren Bauablauf informieren.

Weitere Informationen im Internet unter:
www.rnv-online.de/kattowitzer-zeile

rnv
www.rnv-online.de

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 30 69 oder 0621/97 39 13
Mobil: 0171 70 30 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@t-online.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!

Oppauer Str. 32	Anmeldung:	Mo. u. Mi.	18.00 - 20.30 Uhr
	Theorie:	Mo. u. Mi.	19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6	Anmeldung:	Mo. u. Mi. u. Fr.	18.00 - 20.00 Uhr
	Theorie:	Di. u. Fr.	18.00 - 19.30 Uhr

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Mit dem Gackerwettbewerb will ein Eierdieb die Hühner überlisten

von Iris Welling

Hugo und Hanni, die beiden Osterhasen, hoppelten auf den Hühnerhof, um ihre Eierkörbe abzuholen. Doch keine Kralle rührte sich, kein emsiges Gerenne und Gescharre … Stattdessen duftete der leere Hühnerstall nach Federnspray und Krallenpomade.

„Es riecht, als hätten sich Amanda und ihre Schwestern für eine Party herausgeputzt“, mümmelte Hanni. „Sieh nur“, Hugo faltete ein zerknülltes Papier auseinander und las kichernd vor. „Großer Gackerwettbewerb mit Wahl des Superhuhns. Das ist genau richtig für unsere eitle Amanda. Lieber singt sie, statt unsere Eierkörbe zu füllen.“

„Was gibt es da zu lachen“, Hanni tupfte sich Krallenpomade hinter die Ohren, „nur weil Amanda mal was anderes sehen will als immer nur Hühner und Hasen?“

„Ach du dicke Mohrrübe“, staunte Hugo, „willst du auch zum Vorgackern?“

„Eine Häsin kann nicht gackern“, sagte Hanni mürrisch, „aber immer nur über Felder hoppeln, ist auch langweilig!“

„Hannilein – ein Gackerwettbewerb! Sowas gibt’s doch gar nicht!“

„Woher willst du das wissen?“, fragte Hanni schnippisch. „Es soll ja auch keine Osterhasen geben! Komm, lass uns zum Wettbewerb hoppeln!“

Aus dem Wald hinter dem Hühnerhof hörten sie schon eifriges Gegacker. Hanni zog Hugo hinter einen Busch, von wo aus sie Amanda und die anderen Hühner beobachten konnten. Amanda gackerte die Federvieh-Tonleiter auf und ab, um sich einzusingen, als sich plötzlich etwas Braun-pelziges auf einen überhängenden Ast schlängelte.

„Meine lieben Sängerinnen. Ich, Igor Iltis, begrüße das versammelte Hühnervolk. Ihr dürft jetzt euer Leid gackern, äh, eure Lieder trällern. Möge das charmanteste Huhn gewinnen!“

„Beim saftigen Kleeblatt“, flüsterte Hanni, „Igor Iltis steckt dahinter!“

„Siehst du, ich hatte recht“, sagte Hugo, „wenn der am Tage unterwegs ist, dann ist was faul!“

Kaum gackerte das erste Huhn los, als der Iltis durch die Büsche wieder davon huschte.

„Bleib du hier“, raunte Hugo, „ich folge ihm!“

Kurz vor Ende des ersten Hühnerliedes war Igor wieder zurück und rief: „Die nächste, bitte!“ Amanda stakste vor, doch kaum hatte sie die ersten Töne von ‚Hab‘ den Regenwurm zum Fressen gern‘ geträllert, als Igor Iltis wieder verschwand. Hugo und Hanni hoppelten zu den Hühnern.

„ Kann ich nicht mal einen Flügelschlag ohne euch Langohren tun?“, schimpfte Amanda.

„Spar deine Luft“, beruhigte sie Hanni, „der musikalische Igor ist verschwunden. Er hat euch nur hierher gelockt, um in Ruhe die Eier zu stehlen!“

„Beim dicken Maiskorn“, gackerte Amanda. „Los, Schwestern, den krallen wir uns!“ Hühner und Hasen liefen zurück zum Hof und ertappten Igor Iltis im Stall mit einem dicken Ei im Mund.

„Du hast unsere Sangeskunst für deinen ruchlosen Diebstahl benutzt.“ Amanda plusterte sich auf.

„Unsere süßesten Liebeslieder haben wir für diesen Wettbewerb eingeübt – nun wirst du sie dir auch anhören. Schwestern, eine Sondervorstellung für Igor!“ Die Hasen schleppten schnell die Eierkörbe nach draußen und kaum hatte sich die Stalltür geschlossen, als ein vielschnäbeliges Gegacker begann. „Hilfe, Hilfe! Ich habe empfindliche Ohren“, schrie Igor Iltis. „Lasst mich raus!“

„Bei der roten Runkelrübe“, Hugo schlug die Pfoten zusammen. „Wer soll denn jetzt die ganzen Eier anmalen?“ Doch Hanni drückte ihm schon einen Pinsel in die Pfote.

„Na, wir zwei! Das wollte ich schon immer mal ausprobieren!“ Sie bemalten die Eier, bis die Hühner endlich den Iltis davonjagten und ihnen halfen, die Oster-Körbe zu füllen.

Bei der Hühner-Osterparty am nächsten Abend wurde der Gackerwettbewerb fortgesetzt. Keine Ahnung, wer gewonnen hat, doch als der Hahn krähte, gackerten sie noch immer …

Bezirksbeiräte beschenken TSV-Jugend

Fußballer und Leichtathleten strahlten um die Wette

SCHÖNAU. So etwas hatte es auf der Schönau noch nie gegeben: Der gesamte Bezirksbeirat handelt über die Parteigrenzen hinweg, immer zum Wohle des Stadtteils. Diese Einigkeit demonstrierten die Mitglieder des Bezirksbeirates auch bei der Einweihung zur Erneuerung des Lena-Maurer-Platzes. Gemeinsam bewirtschafteten sie die Feier, sorgten für die musikalische Unterhaltung – und was das Beste dabei ist: Der Gesamterlös des Festes über 4.000 Euro wird an die Bevölkerung bzw. an Vereine als Spende zurückgegeben. Mit an Bord ist der Verein Interessengemeinschaft Nordkultur e. V., dessen Vorsitzender Karl-Christian Schroff SPD-Bezirksbeiratssprecher ist. Mit seinen Kollegen, der Sprecherin der Grünen Susanne Aschhoff, dem Sprecher der CDU Johann Danisch und weiteren Mitgliedern des Bezirksbeirates sowie Roland Gusdorf, Vorstandsmitglied bei IG Nordkultur, wählten sie als ersten Verein die Jugendabteilungen des TSV Schönau. Die Abteilung Jugendfußball erhielt eine Spende von 100 Fußbällen im Wert von etwa 1.000 Euro, für den Leichtathletik-Förderverein gab es 500 Euro. *dre*

Junge Kicker und Leichtathleten freuen sich mit ihren Trainern über die Spende des Bezirksbeirates und der Interessengemeinschaft Nordkultur. Foto: Drechsler

Maibaum schmückt den Stich

SANDHOFEN. Am Mittwoch, 1. Mai, findet ab 11 Uhr am Stich die Maibaumaufstellung der Bürgervereinigung und des Gewerbevereins Sandhofen statt. Das Rahmenprogramm bestreiten die Brassband „Golden Lions“ und der „Sängerbund Sängerlust“ Sandhofen. Schon kurz vor der offiziellen Veranstaltung unterhält die Band die Gäste. Kinder des evangelischen Kindergartens Josua singen unter dem Maibaum Frühlingslieder.

Der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen Prof. Dr. Egon Jüttner MdB hält die traditionelle Maiansprache. Die Bäckerei Theurer spendet für die Besucher 200 Laugenbrezeln. Für frisch Gegrilltes und kalte Getränke sorgt die TSV-Abteilung Handball (AH), und die Jugend des Reitervereins backt Waffeln. Das Fass Freibier sponsert in diesem Jahr der Verein der 1. Sandhofener Oldtimer- & Traktorfreunde. Die Damen dürfen sich über kleine blühende Frühlingsgrüße freuen, welche die Mitglieder des Gewerbevereins Sandhofen verschenken. Die Sandhofener Kultband „Blaulicht Trio“ mit Horst Karcher, Fritz Martinek und Günter Hamann, gesponsert vom Gewerbeverein Sandhofen, unterhält die Gäste ab 15 Uhr am Stich. Der „Baumstamm“ wird bereits am Tag vorher vom Männergesangverein mit Hilfe der Firma Autokrane Weiland aus Lampertheim an seinem dafür vorgesehenen Platz aufgestellt. Die Bevölkerung ist zu dieser traditionellen Maibaumaufstellung am Stich recht herzlich eingeladen. *zg*

Auf der letztjährigen Feier zum 1. Mai: Die „Golden Lions“ spielten und der Kranz wurde am Maibaum hochgezogen. Foto: Schillinger

Volksbank Sandhofen übergibt Spenden an 18 Institutionen

Die Volksbank-Direktoren Manfred Baumann und Thomas Fleck mit den dankbaren Spendenempfängern. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Die Kunden der **Volksbank Sandhofen** beteiligen sich aktuell mit circa 7.000 Losen am Gewinnsparen des Gewinnsparvereins Südwest. Von diesen Losen werden monatlich 0,25 Euro verwendet, um Menschen in Not sowie soziale, gemeinnützige, karitative und kulturelle Einrichtungen zu unterstützen. Die Sparer haben die Chance, monatlich attraktive Preise zu gewinnen. Über 120 Einrichtungen und Organisationen im Mannheimer Norden konnten in der Vergangenheit dank der Volksbank Sandhofen (Voba) durch Spenden lang gehegte Wünsche erfüllen. In diesem Jahr freuten sich die Volksbank-Direktoren Manfred Baumann und Thomas Fleck, Spenden in Höhe von 22.000 Euro zu übergeben. Die glücklichen Spendenempfänger waren: die Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen, die Freunde des Karlsterns, Bürgerverein Gartenstadt, Johanna-Geissmar-Gymnasium, Spvgg. Sandhofen, Reiterverein Käfertal, Kita Gnadenkirche, Gustav-Wiederkehr-Schule, Sandhofenschule, Schönauschule, Hans-Christian-Andersen-Schule, Kerschensteiner Hauptschule, Eugen-Neter-Schule, Waldschule, Alfred-Delp-Schule, Eduard-Spranger-Schule, die Stichler und die Hermann-Gutzmann-Schule. Mannigfaltig werden die Spenden verwendet; zum Beispiel für die vereinseigene oder kirchliche Jugendarbeit, soziale Projekte, Ausbau und Aufwertungen von Außengeländen oder Freizeiten und zum Erwerb von notwendigen Schul- und Ausrüstungsgegenständen.

Mit diesem Engagement drückt die Genossenschaftsbank ihre enge Verbundenheit zum Mannheimer Norden aus und lebt ihre soziale unternehmerische Verantwortung – getreu ihrem Firmenlogo: Volksbank Sandhofen – die Bank in Mannheims Norden, „In der Region – für die Region“. *schi*

Die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen e.V.
und der Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V.
laden Sie ein zur
traditionellen Maibaumaufstellung am 1. Mai
um 11.00 Uhr am „Stich“
Ansprache: Prof. Dr. Egon Jüttner
1 Fass Freibier gespendet vom 1. Sandhofener Traktor- & Oldtimerfreunde e.V. 2013
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Das „Blaulicht Trio“ spielt für Sie.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Bäckerei Theurer am Stich

SANDHOFEN. Im Dezember 2013 eröffnete die Bäckerei Theurer ihre neue Filiale in Mannheim-Sandhofen in der Spinnereistraße 8 am Stich.

Die Gründung des Unternehmens erfolgte 1951 in Ludwigshafen/Friesenheim durch die Eheleute Theo und Hildegard Theurer. Das junge Ehepaar legte dynamisch, mit Ideenreichtum und viel Fleiß den Grundstein für den heutigen Backbetrieb. 1954 konnten beide die erste Filiale im Neubaugebiet am Schlachthof eröffnen. Die zu dieser Zeit herrschende Nachfrage nach feinen Konditorei- und Backwaren unterstützte dieses Vorhaben. Aufgrund des stetig wachsenden Umsatzes wurde die Produktion in die Saarburger Straße verlegt, wo auch heute noch der Firmensitz mit der Verwaltung ist. Bis heute ist der bekannte Handwerksbetrieb auf 140 Mitarbeiter angewachsen. Inzwischen ist die Bäckerei Theurer eine GmbH & Co. KG, die sich mit viel Fleiß und Ideenreichtum zu einem dynamischen Unternehmen mit 23 Filialen bzw. Sitzcafés im Raum Ludwigshafen, Mannheim, Bad Dürkheim, Frankenthal und Worms entwickelt hat. Sieben Bäcker- und Konditormeister sorgen für die Einhaltung der Qualitätsstandards und das reichhaltige, täglich frische Sortimentsangebot. Besonders hervorzuheben ist der 3-Stufen-Sauerteig, eine langjährige Backtradition des Hauses. *schi*

Das angenehme Ambiente lockt zum Verweilen. Foto: Schillinger

Tag der offenen Tür an der Sandhofenschule

SANDHOFEN. Am Samstag, 15. März, öffnete die Sandhofenschule von 11 bis 15 Uhr ihre Türen. Eltern und Schüler konnten sich an verschiedenen Stationen über die Arbeit der einzelnen Klassen und Fachgruppen informieren. Auf dem Schulhof führte Stephan Apfel Raketenautos vor, die von Schülern im Werkunterricht gebaut wurden. Die Jahrgangsstufe 10 und die MuM-Fachschaft boten Kaffee und Kuchen an. Weitere Mitmachstationen gab es für Biologie: Thema Ernährung, Physik und Chemie, wo interessante Versuche vorgeführt wurden. In EWG gab es an den modernen Smartboard-Tafeln ein Baden-Württemberg-Quiz, das von den Besuchern gelöst werden konnte. Der Förderverein der Sandhofen-Realschule bot Sekt an. Die Schulleitung erläuterte im Rahmen mehrerer Informationstermine den Bildungsgang und das Profil der Schule. Die Architekten des Architekturbüros Schmucker&Partner führten interessierte Besucher durch das im Bau befindliche A-Gebäude. In Geschichte wurden Hieroglyphen gezeichnet. In Deutsch fand seitens der 10t-Klässler Medienberatung statt. In Englisch/Kunst wurde ein bilinguales Modul (Banksy) durchgeführt. Mathematik bot Mathe-Spiele an und die Sanitäter der Schule zeigten praktische Vorführungen. Zudem gab es eine Kunstausstellung zum Thema „Verwandlung“ und die von Schülerinnen der Schule selbständig geleitete Tanzgruppe führte einen Tanz auf. Eltern, Schülerinnen und Schüler waren von der Reichhaltigkeit des Angebotes sehr angetan, was sich nicht zuletzt in den Anmeldezahlen niederschlug, denn mit 43 Anmeldungen wird die Sandhofenschule mit zwei stabilen Klassen ins neue Schuljahr 2014/15 starten. *zg/red*

Die Schulgemeinschaft der Sandhofenschule vor den neu renovierten Schulgebäuden. Foto: zg

Öffentliche Tagung des Schönauer Bezirksbeirats

Lösungen des Problems „Endhaltestelle“ im Vordergrund

SCHÖNAU. Unter dem Vorsitz von Stadträtin Andrea Safferling standen auf der ersten öffentlichen Bezirksbeiratssitzung auf der Schönau im Emmausgemeindehaus zwei wichtige Punkte auf der Tagesordnung: die Endhaltestelle Schönau und die Unterbringung von Zuwanderern aus Südosteuropa im Stadtteil Schönau.

Seit vielen Jahren schon gibt es auf der Schönau das Problem der Trinkerszene an der Endhaltestelle der Straßenbahn gegenüber dem Jugendhaus. Immer wieder beschweren sich Anwohner und Fahrgäste über den Müll und Unrat, der sich dort ansammelt und somit keinen guten Eindruck, auch für Fremde, hinterlässt.

Die Endschleife sei ein kritischer Punkt im Stadtteil und könne durch neue Bepflanzungen verbessert werden, so der Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung Hans-Georg Schuhmacher. Er stellte zwei Möglichkeiten der Neugestaltung vor: zum einen eine pflegeleichte Variante von Begrünung mit Stauden und Staudenmischpflanzung. Zum anderen kam von dem Leiter der städtischen Grünflächenabteilung Klaus Bernd Schwennen die Idee des „Urban Gardening“, des städtischen Gärtnerns. Gedacht ist, dass Bürger in Eigenverantwortung die Gartenfläche bewirtschaften. Am günstigsten wäre es, wenn sich Anwohner bereit erklärten, diese Arbeiten zu übernehmen. Dazu wäre es sinnvoll, einen Verein zu gründen, der das Gelände pachtet, so Schwennen. Auch hier gab es bereits positive Ergebnisse, und zwar in der Neckarstadt neben der Paul-Gerhardt-Kirche. Von dort hat sich sogar der ehemalige Trinkertreff verabschiedet. „Die Finanzierung des Projekts würden wir übernehmen, aber wir können kein Beteiligungsverfahren einleiten“, sagte Klaus Bernd Schwennen. Das Quartierbüro Schönau wäre eventuell bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Von der Problematik „Trinkertreff“ wissen auch die Bezirksbeiräte, die aber auch sehen, dass eine Verlagerung nicht sinnvoll ist, und bezweifeln, ob durch die „Urban Gardening“ eine Lösung gefunden werden kann. Ein weiterer wichtiger Sorgenpunkt gehörte zum Anliegen des Bezirksbeirats: die Zuwanderung aus Südosteuropa mit Unterbringung auf der Schönau. Während einer internen Sitzung baten die Bezirksbeiräte um einen Bericht der Verwaltung, um die Bevölkerung über die derzeitige Situation im Stadtteil zu informieren.

Der Fachbereich Arbeit und Soziales muss im Rahmen der Räumung von Problemimmobilien immer wieder Zuwanderer aus Rumänien und Bulgarien unterbringen. Ist Gefahr im Verzug, ist der Fachbereich ordnungsrechtlich verpflichtet, entsprechende polizeirechtliche Unterbringungen vorzunehmen. Um die Zuwanderer nicht in teuren Hotels unterbringen zu müssen, werde hier auf beschlagnahmte Wohnungen zurückgegriffen. Aus diesem Grund werden GBG-Wohnungen, die zum Abriss vorgesehen sind, im Stadtteil Schönau, aber auch in anderen Mannheimer Stadtteilen beschlagnahmt. Bereits im Dezember 2012 wurden konkret 12 Wohnungen in der Königsberger Allee und Heilsberger Hof mit Familien belegt. Die Sozialverwaltung betont ausdrücklich, dass es im Stadtteil Schönau keine Konzentration von Zuwanderern geben soll. Es wird regelmäßig mit den Zuwanderern über die Möglichkeit zur Heimkehr gesprochen und finanzielle Hilfe zugesagt. Bei unangemessenem Verhalten oder Verstößen muss eine Unterkunft geräumt werden. Dies war bei mehreren Familien auf der Schönau der Fall. Sechs Wohnungen wurden bereits wieder geräumt. Neben den Problemen mit einzelnen Familien gibt es aber auch Zuwanderer, die integrationsbereit sind und eine „gute Nachbarschaft“ pflegen, so Michaela Settelmaier vom Fachbereich 50. *dre*

Unfall am Waldhof-Bahnhof

Bezirksbeirat fordert Konsequenzen

WALDHOF. In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Ersten Bürgermeister Christian Specht anlässlich eines Verkehrsunfalls am Waldhof-Bahnhof an der Luzenbergstraße konnten SPD-Bezirksbeiratssprecher Stefan Höß sowie sein CDU-Kollege Alexander Manz die Dringlichkeit einer Absicherung des Wartebereichs der RNV am Waldhof-Bahnhof gegenüber der vorbeiführenden B 44 erneut formulieren.

Stadtauswärts, in Richtung Sandhofen, war bereits vor zwei Jahren eine entsprechende Absicherung für die Fahrgäste in den Wartebereichen installiert worden, da es auch hier zu Unfällen, teils mit schweren Personenschäden, gekommen war. Bereits bei diesen ersten Sicherungsmaßnahmen hatten die beiden Bezirksbeiräte Manz und Höß vehement auch eine Sicherung der gegenüberliegenden Haltestelle gegen den stadteinwärts fließenden Verkehr gefordert.

Anlass des Gesprächs war ein erneuter Unfall an der B 44, bei dem ein Fahrzeug in den Wartebereich der RNV Gäste gerutscht war; drei Spritzschutzscheiben und Scheiben am Wartehaus wurden zerstört. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Bei dem Gespräch anwesend war auch Silke Schmaler, stellv. Schulleiterin der Waldhof Grundschule, welche die Befürchtungen und Ängste der Kinder und Eltern darlegte. *zg*

An der Unfallstelle: v. l. Silke Schmaler, Alexander Manz, Christian Specht und Stefan Höß. Foto: Schillinger

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

KOMPAKT

Einladung zum Frauen-Frühstück

SANDHOFEN. Zum Frauen-Frühstück lädt das Kdf-Team am Samstag, 17. Mai, um 9 Uhr ins Gemeindehaus St. Bartholomäus, Bartholomäusstraße 4, mit einem Referat von Frau Doris Spielhoff, Frauenbeauftragte des ev. Dekanats Bergstraße, ein: „Starke Frauen fallen nicht vom Himmel!"
Was ist eine starke Frau? Ist es eine Person, die nach dem Hochschulabschluss eine Karriere im oberen Management anstrebt oder die Politik eines ganzen Landes beeinflusst? Oder ist es die Rentnerin mit einem „Volksschulabschluss", die seit zehn Jahren ihren demenzkranken Mann pflegt? Doris Spielhoff hat diese spannende Frage mit zahlreichen Frauen diskutiert, ihre eigenen Lebenserfahrungen zu diesem Thema überdacht und einen kurzen Blick in die Vergangenheit geworfen.
Beitrag 9 Euro. Anmeldung erbeten bis Freitag, 12. Mai bei Waltraud Seitz, Tel. 0621 775335. *zg*

KARDS-Benefizgala

SCHÖNAU. Am Samstag, 17. Mai, um 19 Uhr laden die Kinder am Rande der Stadt (KARDS) in das Pfarrer-Veit-Haus, Memeler Straße, zu einem Galaabend ein. Namhafte Künstler haben ihr Kommen zugesagt. Mit Showacts, einer großen Tombola und einem Gala-Buffet erwartet die Gäste ein Abend voller Überraschungen. Eintrittskarten für 25 Euro (inkl. Buffet) können unter Telefon 0621 77 25 60 bestellt werden. *dre*

Schüler packen mit an

WALDHOF. 15 Erstklässler der **Klasse 1c** der Waldhofgrundschule sammelten im Rahmen der Aktion „Putz' Deine Stadt raus!" Müll in der unmittelbaren Umgebung ihrer Schule. Sie waren an der Luzenbergstraße und in der Waldhofunterführung unterwegs. Neben allerhand Unrat, den die Schüler fleißig mit ihren Zangen und Arbeitshandschuhen in die Müllsäcke stopften, hatten sie auch jede Menge Spaß. Nach anderthalb Stunden Sammeln waren zwei Müllsäcke gefüllt mit Flaschen, Dosen, Tetrapacks, Papierschachteln und anderem Müll zum Abholen bereit. *zg*

Die Schüler in der frisch gereinigten Unterführung. Foto: zg

„Freundschaftler" sammeln fleißig

GARTENSTADT. Das Gebiet zwischen Am Breiten Stein, dem Alten Postweg und der Lampertheimer Straße ist der Teil des Vorortes, den sich schon seit Beginn der Aktion die „Freundschaftler" des Siedlergesangvereines zur Reinigungswoche vornehmen. Auch in diesem Jahr waren sie wieder unterwegs, um den Müll wegzuräumen, den so viele unbedachte Mitmenschen achtlos und ohne Rücksicht auf unsere Umwelt „fallen lassen". Trotz strömendem Regen füllten die Helfer so 15 Säcke mit Müll und Unrat. *zg*

Wetterfeste Kleidung – und schon geht's los. Foto: zg

Gartencenter Beier ermöglicht Kuchenverkauf

Kunden kaufen gerne Selbstgebackenes für den guten Zweck

SANDHOFEN. Das Gartencenter Beier bietet Vereinen und sozialen Einrichtungen mehrmals im Jahr die Gelegenheit, im Eingangsbereich seiner Verkaufsräume eine Kuchentheke aufzubauen und die selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee zu verkaufen. Kindergärten aus sozialen Brennpunkten, Schulen oder Sportvereine nutzen gerne diese großzügige Geste der Familie Andreas Beier, wird doch das oft knappe Budget dadurch aufgebessert.

So hatte Mitte März der Sportclub Blumenau die Möglichkeit, wieder einen weiteren finanziellen Zuschuss für den seit langem geplanten Kunstrasenplatz für die Nachwuchsspieler zu sammeln. „Ohne Kunstrasenplatz ist die Jugendarbeit gefährdet, denn wir sind als Verein auf Nachwuchs angewiesen", so der Erste Vorsitzende des Vereins Michael Haut. „Mit solchen Aktionen wie hier bei Blumen Beier sind wir unserem Ziel nahegekommen: Anfang Juni ist Baubeginn", so Haut. Das Projekt soll 250.000 Euro kosten, davon übernehmen die Stadt Mannheim und der Badische Sportbund 135.000 Euro; 115.000 Euro finanziert der Verein u. a. durch Spenden, Sponsoren und Veranstaltungen. Von der Großzügigkeit der Familie Beier profitierte auch der Emmaus-Kindergarten auf der Schönau. Mütter und Omas der Kleinen des Kindergartens haben wieder viele Kuchen gebacken, um von dem Erlös Spielmaterial zu kaufen und die Erneuerung der Puppenecke teilweise zu finanzieren. *dre*

Fröhliche Gesichter beim erfolgreichen Kuchenverkauf: v. l. Margit Hillens, Sabrina Invico und Heike Schmitt. Foto: Drechsler

Jahreshauptversammlung der Freunde des Karlsterns

Neues Führungsteam mit Wolfgang Katzmarek und Alexander Manz

GARTENSTADT. In Abwesenheit des 1. Vorsitzenden Max Jaeger begrüßte seine Stellvertreterin Gabriele Katzmarek die Mitglieder. Begrüßt wurden auch Stefan Fulst-Blei (MdL), die Stadträte Ralf Eisenhauer, Andrea Safferling und Roland Weiß, Altstadtrat Karlheinz Haas, der SPD-Kreisvorsitzende Wolfgang Katzmarek, die stellv. Kreisvorsitzende des Verbandes Wohneigentum Karin Pacel sowie Bezirksbeiräte aus Vogelstang, Wallstadt, Käfertal und Waldhof.

Gabriele Katzmarek stieg sofort in ihren Jahresbericht ein und verlas ein Schreiben von Max Jaeger, in dem dieser seinen Rücktritt als Vorsitzender aus gesundheitlichen Gründen bekannt gab. Sie betonte die hohe Akzeptanz des FDK, der durch Mitglieder-Engagement, Arbeit der Scherdeltruppe im Wald und durch Spenden vieles leistet, wie zurzeit das Großprojekt „Erweiterung Bisongehege". Veranstaltungsleiter Andreas Hammer berichtete über die sehr erfolgreich verlaufenen Aktionen „Hüttenfest" und Heringsessen. Über den Mitgliederstammtisch, das Bouleturnier, Kunst und Kultur im Wald sowie über die im vergangenen Jahr von 154 Kids im Alter von 6 bis 14 Jahren besuchten Waldmeisterschaften berichtete Werner Piffkowski. Förster Axel Dahlheimer war mit der Arbeit der Scherdeltruppe hochzufrieden. Die Arbeiten am Bisongehege liegen voll im Zeitplan, so dass Ende April die Einweihung erfolgen kann. Neuwahlen waren notwendig geworden, da sowohl Max Jaeger als auch seine Stellvertreterin Gabriele Katzmarek zurücktraten. Als neue Kandidaten wurden für den 1. Vorsitzenden Wolfgang Katzmarek und als Stellvertreter Alexander Manz vorgeschlagen, die auch beide gewählt wurden. Der Antrag, den bisherigen 1. Vorsitzenden Max Jaeger aufgrund seiner besonderen Verdienste beim FdK zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen, wurde einstimmig beschlossen.

Alexander Manz, Gabriele und Wolfgang Katzmarek (v. l.). Foto: zg

Kassier Bernd Pakebusch erhielt noch zwei Geldspenden: Werner Piffkowski übergab vom Mitgliederstammtisch eine Spende in Höhe von 300 Euro. Roland Weiß und Gudrun Müller überbrachten eine Spende in Höhe von 333 Euro aus der Gartenstädter Fasnachtsveranstaltung.

Unter Punkt Verschiedenes stellte Willi Schnurr die Walkinggruppe vor. Hier werden Neuanmeldungen für einen neuen Anfängerkurs unter der Telefonnummer 757186 entgegengenommen. Nach gut zweieinhalb Stunden endete die Jahreshauptversammlung des Fördervereins. *zg/red*

Städtebaufördermittel für den Stadtteil Schönau

SCHÖNAU. Mit rund 3,46 Mio. Euro stärke das Wirtschaftsministerium im Jahr 2014 die städtebauliche Erneuerung im Stadtteil Schönau, teilte Landtagsabgeordneter Stefan Fulst-Blei (SPD) heute in Mannheim mit. Mit diesen Mitteln wird das Sanierungsgebiet „Schönau-Mitte" der Stadt Mannheim gefördert. „Mit diesem Geld kann der Stadtteil Schönau noch schöner werden", erklärte Fulst-Blei. „Das Programm kann über seine Schwerpunkte konkret an lokale Besonderheiten und Notwendigkeiten anknüpfen", so Fulst-Blei.

Alle Städte und Gemeinden Baden-Württembergs erhalten im Programmjahr 2014 insgesamt 202,0 Mio. Euro für die Projekte der städtebaulichen Erneuerung, davon 124,0 Mio. Euro aus Landesmitteln und 57,3 Mio. Euro aus Bundesmitteln. Hinzu kommen rd. 20,7 Mio. Euro Finanzhilfekürzungen, die nun erneut für städtebauliche Gesamtmaßnahmen eingesetzt werden können. MdL Stefan Fulst-Blei: „Die Städtebauförderung sichert Arbeitsplätze, gerade auch im regionalen Handwerk. Jeder staatlich investierte Euro zieht weitere Investitionen von bis zu acht Euro nach sich." *zg/red*

KOMPAKT

Schönau belegt den ersten Platz

SCHÖNAU. Fleißig waren die Schönauer Vereine und Gruppierungen bei der Durchführung der Säuberung ihres Stadtteils. Kirchen, Kindergärten, Schulen und Parteien machten ebenso mit wie Biotopia, KG Grün-Weiss, KARDS, Kleingärtner, Siedlergemeinschaft und der TSV Schönau. Auf der Schönau zeigte sich wieder einmal, dass ein „Miteinander" Früchte trägt. Mit ihrer Präsenz errangen die Schönauer den 1. Platz bei der Aktion „Putz' Deine Stadt raus!". Dafür gab es als Preisgeld 300 Euro, „die gerecht verteilt werden sollen", meinte Stadträtin Andrea Safferling bei der öffentlichen Bezirksbeiratssitzung im Emmaus-Gemeindesaal. Im Losverfahren ermittelte Glücksfee Monika Hoffmann, Leiterin des Jugendhauses Schönau, die glücklichen Preisträger TSV Schönau, KG Grün-Weiss und den Städtischen Kindergarten im Gryphiusweg, die jeweils 100 Euro für ihre Kasse erhielten. *dre*

24 Stunden auf Mülltour in Mannheim

MANNHEIM-NORD. 24 Stunden sind geschafft … 43 Säcke voll Müll gesammelt, 13 Autoreifen eingeladen, Spülmaschine gefunden und und und … Alexander Manz, neugewählter Vorsitzender der Freilichtbühne, und Chris Rihm, Vorsitzender des Gewerbevereins Käfertal, nahmen die Aufforderung „Putz' Deine Stadt raus!" mehr als gründlich wahr. Sie sammelten Unrat in Käfertal, im Käfertaler Wald, auf dem Waldhof, in Sandhofen und auf der Schönau, in der Neckarstadt und sogar in den Quadraten am Rathaus. „Es war super lustig, aber wir sind jetzt auch froh, dass wir es geschafft haben." *schi*

Chris Rihm und Alexander Manz vor ihrer Müll-Strecke. Foto: zg

Genossen reinigen am Karlstern

GARTENSTADT. Wie bereits in den vergangenen Jahren packte der SPD-Ortsverein Gartenstadt auch 2014 tatkräftig im Rahmen der Mannheimer Reinigungswoche mit an. Trotz feuchter Witterung wurde die Karlsternstraße bis hin zum Karlstern „rausgeputzt": Sechs Müllsäcke voller Unrat trugen die Genossen gemeinsam mit Stadtrat Joachim Horner und Stadtratskandidat Stefan Höß zusammen.
„Es ist schon unglaublich, was alles im Wald und am Straßenrand zu finden ist; letztes Jahr waren es die Autoreifen, dieses Jahr Farbeimer", so Andrea Hillenbrand, Ortsvereins-Vorsitzende SPD-Gartenstadt. *zg/red*

Die Müllsammler der SPD Gartenstadt. Foto: zg

Christdemokraten säubern an der Luzenbergstraße

WALDHOF/LUZENBERG. Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Waldhof-Gartenstadt säuberten im Rahmen der Aktion „Putz' Deine Stadt raus!" den Grünstreifen an der Luzenbergstraße entlang der Lärmschutzwand. Auch hier hatte sich in den Wintermonaten so einiges angesammelt, wie Helga Schlichter, Alexander Manz, Roger Bloemecke und Konrad Schlichter (Foto, von links) mit ihrer Müllausbeute belegten. *schi*

Die CDU-Mitglieder zeigen ihre Ausbeute. Foto: zg

RUND UMS HAUS

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 · 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 · Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

SSS SIEDLE
Die Zukunft läutet.
Siedle Scope, die mobile Video-Sprechstelle.
www.siedle.de
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

Gardinen Ecke
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnideen
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
auch Meterware
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Grauderzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

SüSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 5, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail: suesstach@aol.com
www.suesstach.de
Das beste Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauteilen sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

rudolph
elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

MALERBETRIEB SCHAUBERT
Der kreative Maler!
• Fassadenanstrich
• Dispersions- & Latexanstrich
• Lackierungen & Lasuren
• Boden- & Deckenbeschichtung
• Tapezierarbeiten
• Bodenbeläge
• Vollwärmeschutz
Stettiner Straße 79
68307 Mannheim
0621 79694-79
www.mannheimer-maler.de

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fließestrich
• Fassadenanstriche
• Sanchsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Glatt-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Angerstraße 240
68307 Mannheim-Sandhofen
Tel: 0621-77 28 81
Fax: 0621-76 80 88 96
Mobil 0172-710 02 41
info@fred-knoop.de

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15_Fax: 0621/77 26 28

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MALLIZ
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
■ Entwurf
■ Planung
■ Bauleitung
■ Energieausweis
■ Wertermittlungen
■ Bauschadensgutachten

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 0621/77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621/77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

THOMAS BECKER DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

24 Stunden-Notdienst
0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel.: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Sven Gessel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gessel-fliesenleger@versanet.de
Tel.: 0621-1 28 38 73
Fax: 0621-1 28 38 74
Mobil: 0176-78 50 21 11
Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
• Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
• Balkon und Terrassensanierungen
• Großformatigen Fliesen
• Badumbau aus einer Hand
• Reparaturarbeiten
• Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

In diesem Jahr 80. Geburtstag!
KAGEMA
Fenster und Türen aus Meisterhand
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN
Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim • ☎ 0621 / 77 77 00
www.kagema.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollläden · Jalousien · Rolles · Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 • 68309 Mannheim

100 Mitglieder bis 2016 sind das Ziel

Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der Freilichtbühne

WALDHOF/GARTENSTADT. Zur Jahreshauptversammlung lud der Vorstand des Vereins zur Förderung der Freilichtbühne e. V. ins KulturHaus Waldhof ein. Der 1. Vorsitzende Michael Geis begrüßte unter anderem den neuen 1. Vorsitzenden der Freilichtbühne (FLB) Alexander Manz und die ehemalige Vorsitzende und nun Ehrenvorsitzende der Freilichtbühne Christa Krieger.

In seinem Jahresbericht schilderte er die Aktivitäten des Fördervereins im vergangenen Geschäftsjahr. Herausragend die VIP-Veranstaltungen wie „Pippi Langstrumpf“ und der Dankeschön-Abend für Mitglieder, Förderer und Gäste im Zimmertheater mit „Abwechslung ist das ganze Leben“. Die VIP-Abendveranstaltung mit dem tollen Musical „Cabaret“ musste man wegen einer giftigen Wolke aus Ludwigshafen aus Sicherheitsgründen leider absagen. Geis erinnerte auch an Wolfgang Thüring, Ehrenvorsitzender der Freilichtbühne und Mitglied im Förderverein, und an Marliese Bergbold, langjähriges Mitglied der FLB, die den Förderverein bei Veranstaltungen unterstützt hat.

Sein Dank ging auch an den Vorstand der FLB für die gute Zusammenarbeit und die kostenlose Überlassung der Eintrittskarten und des Veranstaltungszeltes für VIP-Veranstaltungen im Sommer, und an die Fördervereins-Vorstandsmitglieder Ekkehard Gellert und Monika Geis für ihre Unterstützung. Besonders herzlich dankte der Vorsitzende den Sponsoren: dem Fleischversorgungszentrum Mannheim, Herrn Stefan Kampa, den Firmen Häffner Bau für die Aushubarbeiten am Kassenhaus (Mitglied im Förderverein) und Norbert Ufer Sanitär, Silke Liebers, der ehemaligen Wirtin der Gaststätte Freilichtbühne, Martina Jockel für die Tätigkeit im Kassenhaus und Anton Jockel für die Pflege der Grünanlagen im Park. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 81 Personen, und das ehrgeizige Ziel des Fördervereins ist es, bis zum Jahre 2016 zum 25. Jubiläum des Fördervereins 100 Mitglieder zu erreichen.

Mit 4.375 Euro hat der Förderverein die Freilichtbühne im Jahre 2013 unterstützt.

Hinzu kommen noch die Tiefbauarbeiten am Kassenhaus durch die Fa. Häffner.

Nach dem Bericht des Geschäftsführers Ekkehard Gellert und dem positiven Bericht der Kassenprüfer kam der Punkt „Veranstaltungen 2014“. Hier erwarten die Besucher wieder einige Höhepunkte. Zum Beispiel das Sommerstück „Sekretärinnen“, eine musikalische Revue und das Sommerkinderstück „Grimms Tischlein neu gedeckt“. Der Förderverein lädt zum Dankeschön-Abend mit „Das Geheimnis der Irma Vep“ ein. Neu sind die Veranstaltungen im Zimmertheater, das Dinnertheater am 17. Mai, 29. November und 13. Dezember; ferner das Chorkonzert 10 Jahre „Art im Takt“ am 10. Mai. Der erste Auftritt des Chores war bei „Dracula“. Der Adventszauber im Zimmertheater mit Chor „Art im Takt“ findet am 2. und 9. Dezember statt.

Beim Punkt „Verschiedenes“ stellten sich der neue Vorsitzende Alexander Manz und sein Geschäftsführer Sven Reichert vor. Reichert hat auch sofort die Gelegenheit ergriffen und die Fördervereinsmitglieder auf notwendige Neuanschaffungen für die Freilichtbühne hingewiesen. Die Ehrenvorsitzende Christa Krieger wird auch zukünftig am Stand der Freilichtbühne auf dem Mannheimer Maimarkt zu sehen und zu hören sein. *schi*

Nach der Versammlung gab es das obligatorische Gruppenbild: v. l. Sven Reichert, Alexander Manz, Monika und Michael Geis, Christa Krieger und Ekkehard Gellert. Foto: Schillinger

Mannheimer Maimess ist größtes Volksfest der Region

MANNHEIM. Für Jung und Alt gibt es vom 26. April bis 11. Mai auf der Maimess, täglich von 13-23 Uhr, Freitag, Samstag und vor Feiertagen bis 24 Uhr, wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm auf dem Neuen Messplatz.

Schon traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt. Unter dem Motto „Treffpunkt Eichbaum“ bildet der Biergarten von fast 100 Meter Länge das Herzstück, das zum Ausruhen und Verweilen einlädt. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Darüber hinaus wird auch jede Menge Spaß, Rummel und Action auf der Maimess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt. Außerdem wird, wie immer, ein Waren- und Krammarkt mit rund 25 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein.

Für die Messbesucher jeden Alters bietet die Maimess also wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm und die Chance, dem Alltag für ein paar gemütliche Stunden zu entfliehen. Besucher, die mit einer gültigen **Tages-Karte für Bus und Bahn anreisen,** erhalten an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten. *pm*

Infos unter www.gmm.de

Die BSG startet mit sportlich aktivem Duo in das Jahr 2014

Der 1. Vorsitzende Dietmar Röhrig (l.) mit seinem Vize Helmut Bischler. Foto: zg

GARTENSTADT. Erstmals fand die Mitgliederversammlung der BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e. V. im Bürgerhaus Gartenstadt statt. Der Veranstaltungsort liegt in der Nähe zum Wohnbereich vieler BSG-Mitglieder, so dass diese zu Fuß kommen konnten. Die Tagesordnung umfasste 10 Punkte. Nach der Begrüßung informierte der 1. Vorsitzende Dietmar Röhrig in seinem Jahresbericht über den Ablauf und die besonderen Ereignisse im vergangenen Jahr.

Das BSG-Gartenhaus im Bürgergarten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt ist fertiggestellt, komplett eingerichtet und steht sofort allen Mitgliedern zur Verfügung. Durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit konnten neue Mitglieder gewonnen werden. Der Verein wird sein bisheriges Programm in vollem Umfang weiter anbieten. Damit sich die Mitglieder ein Bild über den Aufgabenbereich des Vorstands machen können, hatte jedes Vorstandsmitglied die Möglichkeit, die von ihm übernommenen Aufgaben und Pflichten zu beschreiben. Das Kooperationsabkommen mit dem Bürgerverein Gartenstadt wurde im Jahre 2013 von beiden Seiten unterschrieben und in Kraft gesetzt.

In diesem Jahr musste ein neuer 2. Vorsitzender gewählt werden, da Torsten Schreiner aus persönlichen Gründen von seinem Posten zurückgetreten ist. Die BSG war in der glücklichen Lage, diese Lücke sofort mit einem echten Gartenstädter schließen zu können. Helmut Bischler stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Er ist in der Gartenstadt kein Unbekannter. Er ist Mitglied im Bürgerverein und aktiv im Arbeitskreis „Neugestaltung des Bürgergartens“ tätig. Auch in diesem Jahr wird es wieder einige Veranstaltungen geben, wie einen Busausflug am 10. Mai nach Mainz und das Grillfest im Bürgergarten des Bürgervereins Gartenstadt am 12. Juli. Natürlich auch wieder die gemütliche Weihnachtsfeier am 7. Dezember in St. Elisabeth.

Nachdem alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren und es keine Wortmeldungen gab, konnte der Vorstand die Versammlung, die angenehm verlief, beenden. Dietmar Röhrig bedankte sich für das allgemeine Interesse. *zg/red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Graßmann Entertainment präsentiert Stimmen im Schatzkistl

MANNHEIM. Am 24. März präsentierte Bernd Graßmann, Namensgeber des Musik-Kabaretts Schatzkistl, im Rahmen einer vielseitigen Unterhaltungs-Show seine Philosophie und talentierte Künstler, die bewiesen, „welch hohes Niveau man von ihnen in Sachen Entertainment auf der Bühne erwarten kann.“ Dieses hohe Niveau bestätigte sich mit jedem Auftritt auf der Bühne. Lisa Fornaci, eine in Mannheim geborene und lebende sizilianische Powerfrau, überbot mit ihren Coversongs in mehreren Sprachen so manches Original. Jeanine Love, die als Grande Madame der Soulmusik ihren Soul singt und lebt, begeisterte das Publikum auf Anhieb mit ihrer atemberaubenden Stimme und einer herrlichen Präsenz.

An diesem Abend stellte auch Charles Shaw, die Original-Rap-Stimme des Mega-Hits „Girl You Know It’s True“, seinen aktuellen Song „Goodbye – Auf Wiedersehen“ vor. Diese Naidoo-Herberger-Produktion setzt sich inhaltlich mit dem Abzug der Army und vor allem der menschlichen Seite der Konversion auseinander und wurde als Download auf den Markt gebracht. Zu sehen gab es auch einen Ausschnitt aus der in Deutschland nicht ausgestrahlten Oprah Winfrey Show, in der Shaw im Interview zu seiner Biografie und Milli Vanilli Stellung nahm. Danach bewiesen die Classic Brothers mit Charles Shaw, Mike Skyy und Willi D. Angelo Vilardo ihr Talent in Sachen Musik und Entertainment und nahmen das Publikum in ihrem flotten, ausdrucksstarken und lebensfrohen Soultrain mit. *pm*

Infos unter www.graßmann-entertainment.de

IHRE MEINUNG

Facebook, Facebook über alles?

Da passt einer Dame die Nase von „Wetten dass ..?“-Moderator Markus Lanz nicht, und sie hat nichts Besseres zu tun, als ihn in Facebook abzustrafen beziehungsweise zu posten. Tausende teilten diese Nachricht und eine große deutsche Tageszeitung, die angeblich niemand liest, aber von der alle wissen, was darin steht, macht daraus eine Kampagne, die zum Ergebnis führt, dass die Sendung in diesem Jahr beendet wird. Es mag ja sein, dass „Wetten dass ..?“ nicht mehr den Gepflogenheiten der heutigen Zeit entspricht, aber die Art und Weise, wie es zum Ende kam, ist ungehörig. Genauso wie die Besucher eines Sandhofer Restaurants, die schlichtweg überfordert waren mit dem, zugegeben, etwas eigenwilligen Ambiente. Was tut nun der moderne und technikbegeisterte Mensch? Er fotografiert den Gastraum mit seinem Handy und postet das Foto auf Facebook. Eine große Anzahl von mehr oder minder begeisterten Kommentaren war die Folge darauf.

Meine Mutter hat immer gesagt: „Wenn in der Glotze nix Gescheites kommt, dann kann man immer noch ausmachen.“ Ja, und die sogenannten „Gäste“ des Lokals hätten, bei Nichtgefallen, umgehend die Gaststätte verlassen können. Alles Weitere empfinde ich als ungehörig und sogar geschäftsschädigend, meint

Klaus Schillinger

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern

ALTE APOTHEKE
DR. WINCKLER
Frohe Ostern
Sandhofer Straße 319 · 68307 Mannheim
Telefon: (0621) 771326 · Telefax: (0621) 7497697
e-Mail: sandhofer@alte-apotheke-sandhofen.de
Internet: www.alte-apotheke-sandhofen.de

Linden-Apotheke
Frohes Osterfest!
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch e.K.
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 775239
e-mail: LindenApo-Mannheim@t-online.de

Traum-Brille
Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!
schon gesichtet?
0% FINANZIERUNG 6, 12, 24 MONATE
DAS BILLIGSTE IST
Augenoptik Constanze Sweeney
... einfach gut sehen
AUGENOPTIKMEISTERIN
Meerfeldstr. 18
68307 Mannheim-Sandhofen
Tel. 0621 783784
augenoptik.sweeney@gmx.de

Siedlergemeinschaft Neuschwadt e.V.
Kleingartenverein
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein frohes und sonniges Osterfest!

Jetzt auch mobil!
Der Verband Wohneigentum und seine Gemeinschaften wünschen allen Mitgliederfamilien ein schönes Osterfest
Verband Wohneigentum Mannheim-Neuschwadt e.
Verband Wohneigentum Mannheim-Neue Heimat
Siedlergemeinschaft Mannheim – Spinnerei e.V.
www.verband-wohneigentum.de/ortsverbaende
www.verband-wohneigentum-bw.de
VERBAND WOHNEIGENTUM
Alte Heimat – Neue Zukunft

Auch junge Hasen drücken die Schulbank

MANNHEIM. Passend zur Osterzeit lädt der Luisenpark Mannheim zu einem Besuch der Häschenschule ein. Noch bis zum 27. April ist die Sonderausstellung zum Kinderbuchklassiker, der in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag feiert, zu sehen. Bereits seit 1924 also erfreuen sich junge und alte Hasen an den lustigen Versen von Albert Sixtus und den gelungenen Illustrationen von Fritz Koch-Gotha, welche „Die Häschenschule" zum Leben erweckten. Und der Luisenpark gratuliert mit seiner diesjährigen Osterausstellung zum Jubiläum. Mit freundlicher Unterstützung des Esslinger Verlags werden Alltagsszenen der beliebten Häschen aus dieser heiteren Lektüre präsentiert.

red/Foto: Esslinger Verlag

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Frisörteam
Lucia Santovito Kopper
Zur bestandenen Meisterprüfung gratulieren wir unserem Mitarbeiter Manuel Vagria ganz herzlich!
Viernheimer Weg 11
(im Hotel Weber)
Mannheim-Sandhofen
Tel. 0621/783257
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Lucia Santovito Kopper mit Team Sara, Ana, Marcel und Katharina
Öffnungszeiten: Di., Do. u. Fr. von 9 Uhr bis 18 Uhr,
Mi. von 9 Uhr bis 20 Uhr, Sa. von 9 Uhr bis 14 Uhr

Wir wünschen unseren Mitgliedern, deren Angehörigen und Freunden ein wunderschönes
Osterfest 2014
Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V."

Edde's Spezialitäten-Restaurant
„Reblaus"
im Weber Hotel
Inh. Eduard Siatkowski
Frohe Ostern
wünscht Edde und sein Team!
An beiden Oster-Feiertagen verwöhnen wir Sie mit unserem 5-Gang-á-la-carte-Menue!
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Franzmannheimer Straße 65 · 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621-787721 · Fax 0621-775208 · www.edde-restaurant.de

Tanz in den Mai 2014
Stargäste:
Filmtanzpaar RAY & SWETTY
Schlagersängerin KRISTINA
Ballsaal
Lampertheim
Einlass ab Mi. 30.04.14 18.00Uhr
Musik & Licht vom Profi-DJ
Tolle Fox-Hits mit Kristina
Tanzfiguren mit Ray & Swetty
Vorstellung des gemeinsamen Hits
und
Tanz Tanz Tanz Tanz Tanz Tanz
mit unserem DJ
Eintritt VK 13,50 €
Abendkasse 15,-€
www.dance-style.de · 0179 66 59 644
Inh. Ute Gabel-Schader

Eleni + Andy = 100 Jahre gemeinsame mediterrane Lebensfreude
Unser Kennenlern-Angebot vom 13. - 30. April 2014
zwei Gerichte stark preisreduziert im Angebot:
Elenis Spezial-Vorspeise statt 10,90 für 6,90 €
Andy's Grillteller statt 13,50 für 7,50 €
Nicht gültig für Heimservice.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Restaurant "Zum Schwanen"
Griechische und deutsche Spezialitäten
Römerstraße 98 · Lampertheim
Telefon 06206/2853
Täglich von 11.00 - 14.00 u. 17.30 - 23.30 Uhr · Dienstag Ruhetag

Bianca's Standl
Die Saison ist eröffnet!
Täglich Dienstag bis Samstag frisches Obst und Gemüse an meinem Stand im Viernheimer Weg, Sandhofen.
Frohe Ostern!
Ich freue mich auf Ihren Besuch
Bianca
täglich frischer Spargel

Praxis für Physiotherapie
Frohe Ostern
Physiopraxis Sandhofen
Benjamin List
Heilpraktiker für Physiotherapie
Zugelassen bei allen Kassen und Beihilfegesellschaften
Termine nach Vereinbarung
Schilksauer Straße 44 • 68307 Mannheim • Tel.: 06 21-77 22 51
mail@physiopraxis-sandhofen.de • www.physiopraxis-sandhofen.de

Wir wünschen Ihnen

Herzhaftes ohne Ei – vegane Osterbäckerei

Häufige Lebensmittelskandale und der industrielle Missbrauch von Hühnern für die Lebensmittelindustrie lässt viele Verbraucher aufhorchen. Besonders in verarbeiteten Produkten wie Kuchen und Gebäck verstecken sich oft Eier aus sogenannter „Kleingruppenhaltung“, einer besonders qualvollen Form sogenannter „Nutztierhaltung“. „Dabei ist es heute ganz einfach, ohne Eier zu kochen und zu backen. Erst mag es komisch anmuten, eine jahrelang gelebte Praxis beim Backen mit Ei zu ändern. Nach dem ersten veganen Apfelkuchen ist man neugierig, nach einem Käsekuchen überzeugt und nach der ersten rein pflanzlichen Donauwelle wundert man sich, überhaupt je ein Ei beim Backen verwendet zu haben“, so Sebastian Zösch, Geschäftsführer des VEBU (Vegetarierbund Deutschland). Eier lassen sich beim Kochen und Backen auf einfache Weise ersetzen. Oftmals lassen sie sich in Rezepten auch ersatzlos streichen, ohne dass dies Auswirkungen auf das Ergebnis hat. Der VEBU stellt einige Alternativen vor. *zg*

REIFE Banane
Eignet sich gut für Kuchen. Banane zerdrücken und in den Teig einrühren.
Die Banane schmeckt im Gebäck leicht vor. Eine halbe Banane ersetzt ein Ei.

STÄRKEMEHL & Sojamehl
Wird mit Wasser angerührt und eignet sich für Kuchen und Gebäck.
Besonders Sojamehl kann einen charakteristischen Nachgeschmack hinterlassen.
Ein Esslöffel Mehl ersetzt ein Ei.

APFELMUS
Eignet sich sehr gut für Muffins und feuchte Teige. Der Apfelgeschmack geht beim Backen fast vollständig verloren. Drei Esslöffel Apfelmus ersetzen ein Ei.

EI-ERSATZPULVER
Das fertige Bindemittel besteht hauptsächlich aus Maisstärke und Lupinenmehl und wird mit Wasser angerührt. Es eignet sich ideal für leichtes Gebäck, Kuchen oder Bratlinge.
Ein Teelöffel Ei-Ersatzpulver mit 40 ml Wasser gemischt ersetzen ein Ei. Ei-Ersatzpulver ist in Reformhäusern, Bioläden und gut sortierten Supermärkten erhältlich.

LEINSAMEN
Leinsamen eignen sich besonders für Vollkorn-Gebäck. Zwei Esslöffel gemahlener Leinsamen mit drei Esslöffeln Wasser vermengt, ersetzen ein Ei.

Adler-Apotheke
Markus Weßling
Lieferservice GRATIS
Sparen Sie bares Geld mit unserem Bonussystem
Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Mi, Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Hanauer Straße 52 68305 Mannheim
Tel. (0621) 751752 Durchgehend geöffnet
Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!
Das Team der Adler Apotheke

Salon Schwandner
Wir arbeiten modern & kreativ
Kunstvoll mit "eigenem Style"
Beate Schwander
Friseur/Stylist
am Freyaplatz
Mannheim-Gartenstadt
Tel.: 0621 - 757176
Frohe Ostern
Hair Cut
Hair Color
Highlighting
Straightening
Hair Waxing

Oster-Rezept:

BRANDTEIGWINDBEUTEL
mit pikantem Tomatenhummus

BRANDTEIG:
(Angaben für 30 Stück)

20 g	Chiasamen
50 g	Mandeln
400 ml	Wasser
250 ml	Sojadrink
50 g	Margarine
110 g	Maisvollkornmehl
110 g	Weizenmehl
0 g	Zucker
1 Msp	Brotgewürz
	Salz

HUMMUS:

500 g	Kichererbsen (Dose, Ware abgetropft)
80 ml	Olivenöl
40 g	Tahin (Sesammus)
50 g	weiche Tomaten eingelegt in Öl oder getrocknete Tomaten in Orangensaft eingeweicht (abgetropft)
etwas	Saft von einer Zitrone
2 Zehen	Knoblauch
1 EL	Chiliöl
10 g	Oregano getrocknet
	Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG:
Chiasamen zusammen mit Mandeln in einem Hochleistungsmixer fein mahlen. Wasser zugeben und auf höchster Geschwindigkeitsstufe aufmixen. Masse in ein Schälchen umfüllen und 10-15 Minuten quellen lassen. Sojadrink mit Margarine aufkochen. Salz, Zucker und Brotgewürz zugeben. Maisvollkornmehl mit Weizenmehl vermischen und in einem Schub in die kochende Flüssigkeit einrühren. Die Masse unter ständigem Rühren abbrennen, bis sich auf dem Topfboden eine Kruste gebildet hat und die Masse zu einem kompakten Kloß geworden ist. Brandmasse aus dem Topf nehmen und abkühlen lassen. Handrührgerät mit Knethaken bereitstellen. Die aufgequollene Chia-Mandelmasse in die Brandmasse einarbeiten. Backofen auf 200°C vorheizen. Backpapier auf die Backbleche legen. Fertige Brandteigmasse in einen Spritzbeutel füllen und auf das Backpapier kleine Windbeutel drapieren. In dem vorgeheizten Ofen ca. 20-25 Minuten backen, je nach Größe der Windbeutel. In den ersten 15 Minuten den Backofen nicht öffnen! Die Windbeutel sind fertig, wenn sich die Oberfläche leicht braun färbt und das Gebäck sich beim Abheben leicht anfühlt. Auf dem Blech abkühlen lassen, danach in einer gut schließenden Dose aufbewahren. Alle Zutaten für den Hummus in einen Hochleistungsmixer geben und zu einer feinen Paste mixen, kräftig abschmecken. Vor dem Servieren die Windbeutel in der Mitte quer durchschneiden und den gut gewürzten Tomatenhummus mit einem Dressierbeutel mit glatter Tülle hineinspritzen. Mit Paprikarauten und Petersilie garnieren, auf einem Salatblatt anrichten. Am besten ein bis zwei Stunden im Voraus zubereiten, so dass sich der Geschmack von den Windbeuteln mit dem Hummus gut vereint. Das Rezept stammt von VEBU-Köchin Marketa Schellenberg.

Quelle, Foto und Infos: Vegetarierbund Deutschland, www.VEBU.de

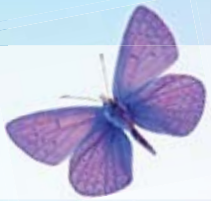
SPIELVEREINIGUNG SANDHOFEN 03 E.V.
FUSSBALL · HANDBALL · GYMNASTIK · KEGELN
Sportplatz und Clubhaus
Gaswerkstr. 25 68307 MA-Sandhofen
Tel./Fax Verein: 0621 - 7773572 5
Tel. Gaststätte: 0621 - 7882200
www.spielvereinigung-sandhofen.de
Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der Sandhofer Bevölkerung wünschen wir ein frohes Osterfest.

Ans Schenken denken!
GUTSCHEINE
Ticket-Vorverkauf für Konzerte usw.
Wir wünschen ein frohes Osterfest
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag 5.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 6.00 - 22.00 Uhr
bft - Tankstelle
Volker Lauterseck
68307 Mannheim - Schönau
Telefon: 0621 - 7895404
Fax: 0621 - 7981485

Allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden wünschen wir ein schönes und sonniges Osterfest
VfB Gartenstadt
- Bärenstark -

Praxis für Physiotherapie Roland Müller
Wir wünschen unseren Patientinnen & Patienten ein schönes Osterfest!
Kirchwaldstraße 25
68305 Mannheim
Mail: Roland.Mueller@kg-ma.de
Internet: www.kg-ma.de
Tel.: 0621/ 75 80 39
Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 8-19 Uhr, Fr.: 8-14 Uhr und nach Vereinbarung

Frohe Ostern



Ostern – Fest der Auferstehung im Wandel

Ostern ist neben Pfingsten das älteste und das höchste Fest der Christenheit. Seine Wurzeln liegen im jüdischen Passah-Fest, das die Befreiung aus pharaonischer Knechtschaft und Wiedergeburt im Gelobten Land feiert. Heute leben wir in einem Zeitalter einer anderen Wanderschaft, wo die Völker sich mischen und reiben. Die Christen gedenken der Wiederauferstehung Jesu und die islamische Welt begeht mit dem Nowruz (Neuer Tag) den Frühlingsanfang. Das deutsche Wort „Ostern" leitet sich vermutlich von dem Wort „Ostarium" = „Morgenröte" ab. Alle Religionen verweisen auf ein gemeinsames mythisches Erbe: Befreiung und Überwindung des Todes. Daher beherrschen Fruchtbarkeitssymbole alle drei Feste: die erste Saat und das frische Grün. Und jedem geht als Symbol des Neuanfangs der Frühjahrsputz voraus. Im christlichen Kirchenjahr wurden in der Karwoche die drei „heiligen Tage" = „Triduum Sacrum" von Gründonnerstag bis Ostersonntag als Höhepunkt eingeführt. Die Liturgie der Osternachtfeier besteht aus Lichtfeier mit Osterfeuer und Osterkerze, Wortgottesdienst, Taufe bzw. Tauferneuerung und Abendmahl. Schon zu vorchristlicher Zeit wurden Frühlingsfeuer entzündet, um mit ihnen als Symbol für die Sonne Fruchtbarkeit und Wachstum auf die Erde zu holen. Im heutigen globalisierten Leben will man Toleranz zeigen. Dadurch werden viele religiöse Praktiken zu einem Patchwork kombiniert, bei dem Spiritualität zu „believing without belonging" – zu Glauben ohne Zugehörigkeit und Verpflichtung – wird. Auch beim Megatrend, dem verheißungsvollen spirituellen Coaching in Klosterkursen, muss man nicht bekehrungswillig sein. An Ostern spielen das Ei und das neugeborene Lamm einen zentralen Part. Christus wird als Lamm Gottes bezeichnet, das die Sünden der Welt hinweg nimmt. Im christlichen Altertum wurde Lammfleisch am Auferstehungstag als erste Speise verzehrt. Eier, jeher ein Fruchtbarkeitssymbol, wurden ab dem 13. Jahrhundert bemalt. Nach den Fastenvorschriften war der Verzehr von Eiern in der Karwoche untersagt. Die „Karwochen-Eier" wurden durch Kochen haltbar gemacht, und um sie von frischen Eiern zu unterscheiden, zunächst rot angemalt. Im Laufe der Zeit wurden sie dann mehrfarbig und mit kunstvollen Techniken verziert. Der Osterhase etablierte sich erst im 19. Jahrhundert. Damit wollten sich die Protestanten von den Katholiken distanzieren, deren Fastenbräuche und Eierweihe sie ablehnten. Doch als Bilderbücher zum Fest entstanden und auch die Schokoladen- und Spielzeugindustrie den Osterhasen für sich entdeckte, war diese Abneigung schnell überwunden. Der Hase ist nämlich gleichermaßen ein Sinnbild der Fruchtbarkeit, deshalb passt eine Verbindung mit dem ehemaligen Frühlingsfest. Die Verbindung zwischen Hasen und Ostereiern begründet sich allein darin, dass der flinke Hase die Ostereier besser versteckt als eine Henne. Den eigentlichen Sinn des Osterfestes verwischen weitaus profanere Aktivitäten: so bildet Ostern ersehnten Auftakt der Urlaubssaison, vor allem in die bereits sommerlichen Gefilde.

Alfred Heierling

Karin´s Frische-Kiste
Frohe Ostern!
Karins Frische-Kiste – Ihr Lieferservice vom Bauer Merz
Ihr Lieferservice vom Bauer Merz
Auf dem Wochenmarkt
Sandhofen Di+Fr 7-13.30 Uhr
Schönau Mi+Sa 7-13.30 Uhr
Von uns erhalten Sie frisches Obst und Gemüse
• vornehmlich direkt aus der Region
• in allerbester Qualität
• zu einem fairen und angemessenen Preis
• pünktlich und zuverlässig direkt nach Hause oder an den Arbeitsplatz geliefert.
Sparen Sie Zeit und bestellen Sie clever, wonach Ihnen gerade ist. Lassen Sie sich Obst und Gemüse bequem liefern, damit haben Sie jederzeit etwas Gesundes zu Essen im Haus.
Probekiste jetzt bestellen unter Tel. 0621/7895383 3 oder www.frische-kiste.de
Wir freuen uns auf Sie!
Karin´s Frische-Kiste
Der Hohe Weg zum Rhein 19
68307 Mannheim
Tel. 0621/7895383 3 · www.frische-kiste.de

Salon
Meister Lampe war bei uns zu Besuch um uns zum 5. Geburtstag zu gratulieren.
„Ich will zum frohen Osterfest Euch fröhlich gratulieren. Vielleicht gelingt es irgendwo, ein Häslein aufzuspüren. Dann lege ich in seinen Korb ein Blatt mit tausend Grüßen, das soll es Euch als Festgruß bringen mit seinen flinken Füßen."
Volksgut
Salon Rita
Hanfstraße 4
68307 Mannheim
Telefon: 77 21 51

BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport
wünscht ein frohes Osterfest
Kontaktaufnahme: Dietmar Röhrig · Tel. 0621 - 82 82 573

GEMÜ
Getränke Müller
neben ALDI
Ihr Getränke-Spezialist
MA-Sandhofen, Dompfaffweg 7-11
Tel.: 0621 / 77 12 02
Osterangebot
gültig bis 26. April 2014
Peterstaler
Peterstaler Aktion
2 Kisten kaufen – 1 Kiste gratis dazu
gültig für 1L Pet und 0,7 L Glas
ViO
Appolinaris Vio Aktion
2 Kisten Kaufen – 1 Kiste gratis dazu
gültig für 6 x 1,5 L naturell Pet
Eichbaum
Eichbaum Aktion
Eichbaum Pils oder Export
20 x 0,5 L 10,99 Euro zzgl. Pfand

OSTER-Aktion im April
Das 2. Brillenglas geschenkt*
* Beim Kauf einer Brille in Ihrer Sehstärke
Die BrillenWerkstatt
ÖFFNUNGSZEITEN
Katzweiler Zeile 13A · 68307 Mannheim · Telefon 0621 17 206 720
info@die-brillenwerkstatt.com · www.die-brillenwerkstatt.com

Zur Osterzeit, zum Anbeißen...
Jetzt auch in Sandhofen!
THEURER
Mein Bäcker, mein Brot
Spinnereistr. 8, 68307 MA, Tel.: 78998837

Wir haben noch Plätze frei!
Bahnurlaub Last Minute
Mai 2014
Leonardo Hotel Hamburg City Nord ****
Komfort hotel im Norden Hamburgs mit direkter Anbindung an Flughafen und Innenstadt. S-Bahn Rübenkamp/City Nord, ca. 800 m. DERTOUR Extra: Welcome-Drink. Spartermin: 3=2 Anreise Freitag 02.05. und 16.05.–23.05.
Leistung: HAM02023 ST · Im Katalog auf Seite 03
Pakettreise € 200 · DZ € 44 Vert. Nacht · EZ € 31 Aufpreis/Nacht · Gültig Fr–So
Holiday Inn Hamburg ****
Komfort hotel an den Elbbrücken, südlich des Zentrums. Bus: Billhorner Mühlenweg, ca. 300 m. Spartermin: 4=3 Anreise 01.05.–25.05. Sonntagnacht muss inkl. sein.
Leistung: HAM01022 ST · Im Katalog auf Seite 13
Pakettreise € 244 · DZ € 66 Vert. Nacht · EZ € 39 Aufpreis/Nacht · Gültig So–Do
Wir wünschen „Frohe Ostern" Ihr Team vom
Finden Sie Ihren Traumurlaub
www.reisebüroschumacher.de
Reisebüro Schumacher
Sandhofer Straße 268 • 68307 Mannheim • Tel: 0621-7898303
Fax: 0621-7898013 • Email: info@rb-sch.de
Öffnungszeiten: Mo.: 9-20 Uhr, Di.-Fr.: 9-18 Uhr, Sa.: 10-13 Uhr.
Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

Kleist Zahnärzte
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE & IMPLANTOLOGIE
Kirchwalderstraße 66 · 68305 Mannheim
✆ 7544884 · www.kleist-zahnaerzte.de
Wir wünschen unseren Patienten einen sonnigen Frühling und ein schönes Osterfest. Ihr Zahnarztpraxis-Team

Wir sind gerne für Sie da!
Pflege & Wohnen
SANDHOFER STICH
- Dauerpflege
- Betreutes Wohnen
- Kurzzeitpflege
- Mobile Pflege

Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
Spinnereistraße 8
68307 Mannheim
Tel. 0621/789 50-001
info@avendi-senioren.de
avendi Seniorenservice GmbH
www.avendi-senioren.de

TONIS LADEN aktuell
Meneler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Wir wünschen all unseren Kunden und Ihren Familien Frohe Ostern!

Griechische Spezialitäten
Im Aurelia Vereinsheim
MA-Sandhofen, Wilhelmswörthstr. 22
1. Mai Spanferkel auf Holzkohle gegrillt.
Weitere Gerichte nach Karte.
Herzlich Willkommen
Sonntag Live Musik
Reservierungen: 787934
Allen Gästen und Freunden ein frohes Osterfest

Öffnungszeiten zu Ostern
Karfreitag 10:00 h – 12:00 h geöffnet
Karsamstag 8:30 h – 14:00 h geöffnet
Ostersonntag und -montag geschlossen
Ihr Poesie Team wünscht frohe Ostern!
POESIE BLUMEN
Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44

Gutes vom Guckertshof
Wolfgang & Uta Guckert
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim - Sandtorf
Tel 0621/783726
Osterspezialitäten
Schwein: Rollbraten, Schlemmerbraten, Steaks
Rind: Sauerbraten, Steaks, Burgunderbraten
Kalbfleisch vom Vollmilchmastkalb
Bitte bestellen Sie vor!
Es gibt den ersten Spargel der Saison
aus eigenem Anbau, auf Wunsch auch geschält.
Dazu bieten wir Ihnen Schinken, Hollandaise, neue Kartoffeln und Wein in unserem Hofladen.

Heizöl Stockert
Ihr Partner in Sachen Heizöl
Stockert
Taubenstraße 70 · 68307 Mannheim · Tel 77 10 10
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Ostern

Zum Ostereiersuchen laden wir Klein und Groß herzlich ein.
Samstag, 19.04.2014, 15:00 Uhr, am Karlstern.
Für die Osterlüten für Gastkinder erheben wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 7,00 Euro. Voranmeldung erbeten bei Monika Beck, Tel.: 75 56 89 oder Roland Weiß, Tel.: 71 88 777.
Die Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Einigkeit Mannheim-Gartenstadt e.V. wünscht allen Siedlern und Freunden ein frohes Osterfest.
Für den Vorstand, Roland Weiß

MANNHEIM SPD
VERTRAUEN IN EIN STARKES MANNHEIM

20 Jahre BENZ-LEDERWAREN
Frohe Ostern!
Kriegsstraße 4 | 68307 MA-Sandhofen | Telefon + Fax (0621) 7918170
Bei Abgabe dieses Coupon erhalten Sie 5,- Euro Nachlass.
Lotto-Toto, Post, Briefmarken, Zeitschriften ausgeschlossen.

Waldhofs neue Mitte entsteht

Feierliche Grundsteinlegung des Caritas-Quartierzentrums am Taunusplatz

Zusammen mit seiner Vorstandskollegin Regina Hertlein verschloss Dr. Roman Nitsch (Mitte) den Grundstein des neuen Quartierzentrums. Dekan Karl Jung zelebrierte die Segensfeier. Foto: Dolenz

WALDHOF. Im Rahmen einer von Dekan Karl Jung zelebrierten Segensfeier fand kürzlich die Grundsteinlegung des neuen Caritas-Quartierzentrums und des Mannheimer Hospizes St. Vincent statt. In Anwesenheit einer großen Zahl prominenter Gäste aus der Bundes-, Landtags- und Kommunalpolitik, Vertretern der Kirchen in Mannheim und christlichen Verbänden begrüßte Caritas-Vorstandvorsitzende Regina Hertlein vor allem Monsignore Horst Schroff und ihren Vorgänger Franz Pfeiffer, die „vor langer Zeit in vorausschauender Art und Weise das Grundstück käuflich erworben haben".

Danach verlas Caritas-Vorstand Dr. Roman Nitsch eine Urkunde und gab diese zusammen mit den momentan gültigen Euromünzen, Tageszeitungen aus der Region, dem Bauplan und einer Liste mit den derzeitigen Amtsträgern in Kirche und Staat in eine Metallkassette und verschloss diese anschließend. Die Kassette wurde im Grundstein platziert und symbolisch mit einigen Hammerschlägen unter einer Steinplatte versenkt. Das Werkzeug war bereits bei der Grundsteinlegung der Jesuitenkirche unter Kurfürst Carl Phillip im Jahr 1733 verwendet worden. Unter anderem schlossen sich die Stadträte Regina Trösch, Konrad Schlichter und Altstadtrat Claus-Peter Sauter vom Seniorenrat den Segenswünschen an. Letzterer wird auch einer der ersten Mieter im neuen Quartierzentrum sein.

Das neue Caritas-Quartierzentrum entsteht auf einem 6850 Quadratmeter großen Grundstück zwischen der St. Franziskus-Kirche und Pauluskirche am Speckweg und der Alten Frankfurter Straße. Es grenzt an das Waldhofer Dienstleistungs- und Einkaufszentrum und an den Caritas-Integrationsbetrieb Fairkauf. In dem Neubau werden 50 Pflegeheimplätze, 40 barrierefreie Wohnungen, das Hospiz St. Vincent mit acht Pflegeplätzen, eine Tagespflege für 18 Senioren, eine Sozialstation, ein Büro für Stadtteilarbeit, ein Franziskanerinnen-Konvent und ein Restaurant als Integrationsbetrieb beheimatet sein. Ebenso werden in dem fugenlosen Stahlbetonbau 31 neue Penthouse-Wohnungen entstehen. Die Beheizung des gesamten Komplexes erfolgt über Fernwärmeversorgung. Der Spatenstich fand am 17. September 2013 statt. Bezugsfertig ist das Gebäude Mitte 2015.

Im Anschluss an die Grundsteinlegung waren alle Gäste zu einem Imbiss im Caritas-Kaufhaus Fairkauf eingeladen. *dol*

Erfolgreich in die Turniersaison gestartet

SANDHOFEN. Bei schönstem Frühlingswetter starteten die Reiterinnen des Reit- und Fahrvereins Mannheim-Sandhofen am 29. März in Bensheim. Gleich die erste Prüfung (Dressurreiterwettbewerb) gewann Tatjana Pflugfelder auf Caribo mit der Wertnote 8,2. Ihre Schwester Ramona Pflugfelder wurde auf Open Air Fünfte dieses Wettbewerbs. Bei der Dressurprüfung der Klasse E belegte Maximiliane Paul auf Wolfgang den vierten Platz, Nina Sommer wurde mit Caribo Achte und mit Caribo Neunte. Diesen Platz teilte sie sich mit Felizitas Mayer, die Indiana ritt. Mit Indiana feierte sie einen Tag später den dritten Platz beim Dressurreiten ohne Sattel.

Dass der Reit- und Fahrverein viel für seinen Nachwuchs tut, kommt auch beim Pferdesportverband Nordbaden gut an. Zum dritten Mal in Folge hat dieser Verein sich gegen 17 andere Vereine durchsetzen können. Mit den meisten Turnierteilnahmen in unserem Kreis auf Schulpferden bekommt er auch für die Turniersaison 2014 den Pferdeanhänger „Nordbaden on Tour" der Firma Böckmann als Wandertrophäe zur Verfügung gestellt. *zg*

Die erfolgreichen Reiterinnen vom Reit- und Fahrverein vor dem Pferdeanhänger. Foto: zg

Der Maimarkt steht vor der Tür

MVV Energie mit vielen Angeboten beim Maimarkt

MANNHEIM. Bei der größten Regionalmesse Deutschlands präsentiert das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie in der MVV Energie-Lounge vom 26. April bis zum 6. Mai 2014 eine Vielzahl zukunftsorientierter und umweltfreundlicher Produkte sowie Services rund um die zuverlässige und sichere Energieversorgung.

Besucher erhalten einen Überblick über neue Produkte wie Solarstrom vom eigenen Dach. Wie eine eigene Photovoltaikanlage geplant werden kann, zeigen Berater am 1. und 2. Mai am Stand. Mit dem Haus- und Wohnungsschutzbrief erweitert MVV Energie exklusiv für ihre Kunden den Service rund um Energieversorgung und Sicherheit. Außerdem gibt es Informationen über die Energiesparkampagne, mit der MVV Energie die Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte fördert. Alles Wissenswerte gibt es auch zur Fernwärme. Experten von MVV Energie zeigen Vorteile der umweltfreundlichen Wärmeversorgung auf, erläutern woher diese kommt, wo ein Anschluss möglich ist und geben Auskunft über Kosten und Zuschüsse. Darüber hinaus können sich Besucher über die zukunftsorientierte und klimaschonende Wärmeversorgung mit Biogas informieren. Am 28. April und 5. Mai informieren Ausbilder von MVV Energie über die Ausbildungsberufe und Studiengänge mit Zukunft. Die Berater der Klimaschutzagentur Mannheim sind am 27. April und 5. Mai in der MVV Energie-Lounge vor Ort. Autogrammstunden mit den Mannheimer Adlern, die MVV-Cocktailbar mit erfrischenden alkoholfreien Cocktails für einen guten Zweck sowie das WM-Grillparty-Gewinnspiel runden den Maimarktauftritt von MVV Energie ab. *pm/red*

Infos unter www.mvv-energie.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 95
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen | Scharhof | Blumenau | Schönau

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

SIEGMANN
Grabmalkunst
Familienbetrieb mit Tradition seit 1938
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

„Anna kommt heute Abend nicht mit zur Party. Ihr Opa ist gestorben." –
Tod und Trauer betreffen auch junge Menschen.
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

Dienstleistungen für Fotografie
foto mechnig
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN
- **Sonntag, 27. April**
  Ab 10 Uhr, Saisoneröffnung mit Tag der offenen Tür, TC Sandhofen
- **Montag, 28. April**
  19 Uhr, „Die Ziele der Großen Koalition" mit Prof. Egon Jüttner, MdB, Gasthaus Adler
- **Dienstag, 29. April**
  19 Uhr, CDU Sandhofen, Starkbieranstich mit Erwin Teufel, Ministerpräsident a.D., Mampelhof
- **Donnerstag, 1. Mai**
  11 Uhr, Maibaumaufstellung, Am Stich
  Rock in den Mai, Lutherhaus
  Party in den Mai, Gasthaus Adler

KIRSCHGARTSHAUSEN
- **Samstag, 31. Mai**
  10.30 Uhr, „Schätze im Mannheimer Norden", Führung mit Stefan Fulst-Blei, MdL

SCHÖNAU
- **Freitag, 18. April**
  ASV Früh-auf Schönau, Backfischfest
- **Freitag, 25. April**
  19 Uhr, Siedlergem. Schönau, Jahreshauptversammlung, Siedlerheim
- **Samstag, 3. Mai**
  10-13 Uhr, Schönauer Büchermarkt mit Lego, Danziger Baumgang 13a
- **Samstag, 10. Mai**
  15 Uhr, AWO-Schönau, Kaffeenachmittag, Siedlerheim
- **Samstag, 17. Mai**
  18-23 Uhr, Emmaus-Kirche, „Lange Nacht der Musik"
  19 Uhr, Gala-Abend KARDS, Pfarrer-Veith-Haus

BLUMENAU
- **Donnerstag, 1. Mai**
  10 Uhr, Maibaumaufstellung

GARTENSTADT
- **Mittwoch, 16. April**
  18 Uhr, Freunde des Karlsterns, Vorstandssitzung im Info-Center
- **Donnerstag, 17. April**
  19 Uhr, Johannespassion für Chor, Solisten und Orgel von Heinrich Schütz, Auferstehungskirche. Der Eintritt ist frei.
- **Samstag, 19. April**
  SGM. Neueichwald I, Osterbaum
- **Sonntag, 20. April**
  SGM. Neueichwald II, Osterkörbchen
- **Montag, 21. April**
  10 Uhr, SGV Freundschaft, Ostereiersuche, Vogelpark
- **Samstag, 26. April**
  AWO-Ausflug
- **Donnerstag, 1. Mai**
  SGM Neueichwald I, Radtour
- **Donnerstag, 1. Mai**
  17 Uhr, Freunde des Karlsterns, Mitgliederstammtisch im Info-Center
- **Mittwoch, 14. Mai**
  18 Uhr, Freunde des Karlsterns, Vorstandssitzung im Info-Center

WALDHOF
- **Samstag, 26. April**
  10 Uhr, AWO Ausflug
- **Freitag, 9. Mai**
  15 Uhr, AWO Kaffeenachmittag, KulturHaus Waldhof

KÄFERTAL
- **Donnerstag, 17. April**
  20 Uhr, Kultur im Park – Mafalda: Chansons Fatal, Jazz & Pop
- **Montag, 21. April**
  10 Uhr, SGV Vogelpark, Ostereiersuche im Käfertaler Wald
- **Mittwoch, 30. April**
  20 Uhr, Die Löwenjäger, Schlagerparty, Kulturhaus Käfertal
  20 Uhr, Trommelpalast, Tanz in den Mai, Disco-Party

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN
- **1. u. 3. Sonntag im Monat**
  14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621/772132 (Helga Weber), Fax 0621/772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN
- **jeden 3. Sonntag im Monat**
  14-16 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28, Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt: Tel. 0621 293-7485

SPD SCHÖNAU
- **Samstag, 19. April**
  10 Uhr, Infostand vor dem Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90
- **Mittwoch, 30. April**
  18.30 Uhr, Bürgersprechstunde mit Bezirksbeirat Dr. Karl-Christian Schroff
- **Samstag, 3. Mai**
  10 Uhr, Infostand vor dem Bürgerbüro
- **Mittwoch 7. Mai**
  17.30 Uhr, Bürgersprechstunde mit den Bezirksbeirätinnen Berivan Ok und Daniela Vukić, Bürgerbüro
- **Samstag, 10. Mai**
  10 Uhr, Infostand vor dem Bürgerbüro

SPD SANDHOFEN
- **jeden 1. Mittwoch im Monat**
  19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176-32612921

KIRCHEN

GUTER HIRTE, SCHÖNAU
- **Donnerstag, 17. April**
  21-24 Uhr, Betstunden
- **Freitag, 18. April**
  10 Uhr, Kinderkreuzweg
  15 Uhr, Feier vom Leiden und Sterben Christi
  19 Uhr, Trauermette
- **Sonntag, 20. April**
  10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)
- **Sonntag, 27. April**
  10 Uhr, Erstkommunionfeier

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN
- **Donnerstag, 17. April**
  19 Uhr, Abendmahlsmesse anschl. Betstunden bis 24 Uhr
- **Freitag, 18. April**
  10 Uhr, Kinderkreuzweg
  19 Uhr, Trauermette
- **Samstag, 19. April**
  21 Uhr, Feier der Hl. Osternacht
- **Sonntag, 20. April**
  18 Uhr, Liturg. Vesper
- **Montag, 21. April**
  10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)
- **Samstag, 26. April**
  10 Uhr, Erstkommunionfeier
  18 Uhr, Dankandacht
- **Samstag, 3. Mai**
  18 Uhr, GD (mit Taufe)
- **Sonntag, 4. Mai**
  18 Uhr, Eröffnung der Maiandachten

ST. ELISABETH, GARTENSTADT
- **Donnerstag, 17. April**
  20.30 Uhr, Beginn der nächtlichen Anbetung
- **Freitag, 18. April**
  11 Uhr, Kinderkreuzweg
  15 Uhr, Feier vom Leiden und Sterben Christi
- **Samstag, 19. April**
  21 Uhr, Feier der hl. Osternacht (Familiengottesdienst)
  15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)
- **Samstag, 26. April**
  17 Uhr, GD (mit Taufe)
- **Sonntag, 27. April**
  15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)
- **Donnerstag, 1. Mai**
  10 Uhr, GD (Kapelle Rottannenweg)
  18 Uhr, Eröffnung der Maiandachten (mit den Kommunionkindern) (Kapelle Rottannenweg)
- **Sonntag, 4. Mai**
  10 Uhr, Erstkommunionfeier
  15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)
  19 Uhr, Maiandacht (mit dem Frauenchor)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF
- **Freitag, 18. April**
  10 Uhr, Wortgottesfeier
- **Samstag, 19. April**
  21 Uhr, Feier der Hl. Osternacht
- **Sonntag, 20. April**
  10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)
- **Sonntag, 27. April**
  10.30 Uhr, Wortgottesfeier
- **Sonntag, 4. Mai**
  18 Uhr, Dankandacht
- **Samstag, 10. Mai**
  17 Uhr, GD (mit Taufe)

ST. LIOBA, GARTENSTADT/KÄFERTAL
- **Donnerstag, 17. April**
  19 Uhr, Abendmahlsmesse
- **Freitag, 18. April**
  15 Uhr, Feier vom Leiden und Sterben Christi
- **Samstag, 3. Mai**
  10 Uhr, Erstkommunionfeier

ST. MICHAEL, BLUMENAU
- **Donnerstag, 17. April**
  20.30 Uhr, Betstunde
- **Sonntag, 20. April**
  6 Uhr, GD am Ostermorgen

Hans Kaufmann
Grabmale
FormStein
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Rodung in der Waldpforte sorgt für Ärger

Erster Bürgermeister Specht erklärte die Gründe

GARTENSTADT. Um mit „unsachlichen Argumenten" aufzuräumen, wie er selbst betonte, war erster Bürgermeister Christian Specht zu einem Ortstermin in die Waldpforte gekommen. Dort herrscht nämlich großer Ärger bei den Anwohnern über die überraschende Abholzung der Waldfläche vor dem Waldfriedhof.

Ein großer Teil der Bäume musste weichen, weil sie der dort geplanten Wendeschleife der Stadtbahn Nord im Wege standen. Doch darüber hinaus sorgte die Tatsache für Unmut, dass mehr Bäume gefällt wurden als es für die bauliche Realisierung der Wendeschleife nötig gewesen wäre. Sebastian Eick, Leiter des für Mannheim zuständigen Forstamtes, hatte dies veranlasst und erläuterte, dass die Rodung der angrenzenden Saumfläche unumgänglich war: „Die übrig gebliebenen Bäume hätten durch den wegfallenden Schutz des Verbundes keine Standsicherheit mehr gehabt. Sie können nicht isoliert stehen und bilden damit eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit", so Eick. Dem pflichtete auch Specht bei und versprach eine Wiederaufforstung des Gebietes. Die sogenannte „ausgestockte Landschaft" wird mit Hecken, Gehölzen, Sträuchern und Bäumen zweiter Ordnung, die maximal 15 Meter hoch werden, bepflanzt und somit landschaftlich wieder eingebunden. Dies geschieht aber erst nach Fertigstellung der Wendeschleife.

Auf Kritik seitens der anwesenden Bürger und Bezirksbeiräte Gudrun Müller, Alexander Manz, Christina Detmers, Stefan Höß und Stadtrat Konrad Schlichter über die mangelhafte Informationspolitik seitens der Stadt reagierte Specht bestimmt: „Ohne die Rodung hätte man gar keine Wendeschleife bauen können und die Informationslage ist im großen Ganzen sehr gut." Letzteres konnte aus Sicht der Bürger und Kommunalpolitiker nicht bestätigt werden. Mehr Fingerspitzengefühl hätte man sich gewünscht und keine Komplettabholzung im Hauruckverfahren. Gerüchten, nach denen auf der gerodeten Saumfläche eine Bebauung mit gastronomischer Nutzung geplant sei, widersprach Specht vehement. *dol*

Forstamtsleiter Sebastian Eick (l.) und Bürgermeister Christian Specht beim Ortstermin vor der gerodeten Waldfläche. Foto: Dolenz

UNSER TEAM

Klaus Schillinger
(Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart
(Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda
(Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-Mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2014

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
09. Mai (28. April)	Kommunalwahl / Aktionswoche
06. Juni (26. Mai)	Pfingsten
04. Juli (24. Juni)	Stadtteilfest Waldhof
22. August (12. August)	Kerwe Sandhofen
19. September (09. September)	25 Jahre Jubiläum
10. Oktober (29. September)	Gesundheit
06. November (27. Oktober)	Lange Nacht der Kunst & Genüsse
28. November (17. November)	Advent
12. Dezember (02. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 9. Mai

Thema in der nächsten Ausgabe:

Große Aktionswoche
Unglaubliche Aktionen im ganzen Stadtteil